

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen
B 97 / Königsbrück - Hoyerswerda / NK 4649 101 Stat. 2,727 – NK 4649 106 Stat. 1,340
Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe einschließlich Knotenausbau mit S 93 und Radweg
PROJIS-Nr.: 006386

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Unterlage 19.2.1

- Artenschutzfachbeitrag -

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen	
Bautzen, den	

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Niederlassung Bautzen**



**Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Artenschutzfachbeitrag**

**zum Vorhaben**

**B 97 – Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe  
einschließlich Knotenausbau mit S 93 und Radweg**

**Unterlage 19.2.1**

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

**Aufsteller:**

Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Niederlassung Bautzen  
Käthe-Kollwitz-Straße 19  
02625 Bautzen

**Planverfasser:**

Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH  
Alemannenstraße 15a  
01309 Dresden  
Telefon: 0351 31541-0  
Telefax: 0351 31541-66  
E-Mail: [info-dd@langenbach.de](mailto:info-dd@langenbach.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
1.1	Anlass und Aufgabenstellung .....	3
1.2	Rechtliche Grundlagen und Methodik .....	3
1.2.1	Rechtliche Grundlagen.....	3
1.2.2	Vorgehen / Methodik.....	5
1.2.3	Interpretation der Verbotsbestände des § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG.....	8
1.2.4	Datengrundlage .....	10
<b>2</b>	<b>Untersuchungsgebiet und Umfang Bauvorhaben .....</b>	<b>11</b>
2.1	Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes .....	11
2.1.1	Bezugsräume und Wirkräume.....	12
2.1.2	Schutzgebiete .....	12
2.1.3	Geschützte Biotope.....	12
2.1.4	Lebensraum- und Strukturausstattung .....	13
2.2	Umfang des Vorhabens .....	13
2.2.1	Beschreibung.....	13
2.2.2	Wirkfaktoren und -prozesse .....	19
<b>3</b>	<b>Bestandserfassung.....</b>	<b>22</b>
3.1	Geschützte Arten / potentiell relevante Arten .....	22
3.2	Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten.....	22
3.2.1	Pflanzenarten.....	22
3.2.1.1	Relevanzprüfung der Pflanzenarten .....	22
3.2.1.2	Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Pflanzenarten.....	61
3.2.2	Säugetiere .....	61
3.2.2.1	Relevanzprüfung der Säugetiere.....	61
3.2.2.2	Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Säugetiere .....	67
3.2.3	Reptilien.....	73
3.2.3.1	Relevanzprüfung der Reptilien .....	73
3.2.3.2	Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Reptilien.....	76
3.2.4	Amphibien.....	76
3.2.4.1	Relevanzprüfung der Amphibien .....	76
3.2.4.2	Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Amphibien.....	80
3.2.5	Fische .....	82
3.2.5.1	Relevanzprüfung der Fische .....	82
3.2.5.2	Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Fische .....	85
3.2.6	Wirbellose .....	85
3.2.6.1	Relevanzprüfung der Wirbellosen .....	85
3.2.6.2	Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Wirbellosen .....	102
3.2.7	Europäische Vogelarten nach Art. 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie .....	103
3.2.7.1	Relevanzprüfung der Europäischen Vogelarten .....	103
3.2.7.2	Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Europäischen Vogelarten.....	123
<b>4</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung der naturschutzfachlichen Voraussetzungen für die Ausnahme nach §45 abs. 7 BNatSchG.....</b>	<b>128</b>
<b>5</b>	<b>Gutachterliches Fazit.....</b>	<b>129</b>
	<b>Literatur- / Quellenverzeichnis .....</b>	<b>131</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage des Plangebietes .....	11
--	----

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Relevanzprüfung streng geschützter Pflanzenarten .....	23
Tabelle 2: Relevanzprüfung streng geschützter Säugetiere .....	62
Tabelle 3: Relevanzprüfung streng geschützter Reptilien .....	74
Tabelle 4: Relevanzprüfung streng geschützter Amphibien .....	77
Tabelle 5: Relevanzprüfung streng geschützter Fische .....	83
Tabelle 6: Relevanzprüfung streng geschützter Wirbellosen .....	86
Tabelle 7: Relevanzprüfung streng geschützter Europäischer Vogelarten .....	104

## Anlagenverzeichnis

Unterlage 19.2.2	Karte zum Artenschutzfachbeitrag	M 1 : 2.500
------------------	----------------------------------	-------------

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
--	--	-------------------------------

# 1 Einleitung

## 1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Das Vorhaben umfasst die Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße B 97 westlich Großgrabe einschließlich Knotenausbau S 93 und Anbau Radweg.

Vorhabens- und Baulastträger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen. Die technische Planung obliegt dem Ingenieurbüro VIC, Dresden. Das Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH wurde mit der Erarbeitung des landschaftspflegerischen Begleitplanes beauftragt.

Im Rahmen des Vorhabens ist die Erstellung eines Artenschutzfachbeitrages (AFB) auf der Grundlage des § 44 BNatSchG erforderlich, um potenzielle Auswirkungen auf besonders und streng geschützte Arten und europäische Vogelarten festzustellen und ggf. geeignete Maßnahmen zur Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen zu definieren.

## 1.2 Rechtliche Grundlagen und Methodik

### 1.2.1 Rechtliche Grundlagen

Der Artenschutzfachbeitrag wird auf Grundlage der Zugriffsgebote des § 44 BNatSchG erstellt.

Die Zugriffsverbote nach § 44 Abs. 1 BNatSchG sind:

§ 44 Abs. 1 BNatSchG (1) Es ist verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; Eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert.
3. Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihrer Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

Eine Ergänzung dieser findet in Absatz 5 statt, in dem bestehende und von der europäischen Kommission anerkannte Spielräume bei der Auslegung der artenschutzrechtlichen Vorschriften der FFH-Richtlinie genutzt und rechtlich abgesichert werden sollen, um akzeptable und im Vollzug praktikable Ergebnisse bei der Anwendung der Verbotsbestimmungen des Absatzes 1 zu erzielen.

#### § 44 Abs. 5 BNatSchG

Für nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft sowie für Vorhaben im Sinne des § 18 Absatz 2 Satz 1, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässig sind, gelten die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote nach Maßgabe der Sätze 2 bis 5.

Sind in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführte Tierarten, europäische Vogelarten oder solche Arten betroffen, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind, liegt ein Verstoß gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 3 und im Hinblick auf damit verbundene unvermeidbare Beeinträchtigungen wild lebender Tiere auch gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 1 nicht vor, soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird.

Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt werden.

Für Standorte wild lebender Pflanzen der in Anhang IV Buchstabe b der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend. Sind andere besonders geschützte Arten betroffen, liegt bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens kein Verstoß gegen die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote vor.

Werden Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten erfüllt, müssen die Ausnahmevoraussetzungen des § 45 Abs. 7 BNatSchG erfüllt sein.

#### § 45 Abs. 7 BNatSchG:

Eine Ausnahme darf nur zugelassen werden, wenn zumutbare Alternativen nicht gegeben sind und sich der Erhaltungszustand der Populationen einer Art nicht verschlechtert, soweit nicht Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 92/43/EWG weiter gehende Anforderungen enthält. Artikel 16 Absatz 3 der Richtlinie 92/43/EWG und Artikel 9 Absatz 2 der Richtlinie 79/409/EWG sind zu beachten.

Darüber hinaus werden alle streng geschützten Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG dahingehend geprüft, ob in Folge eines Eingriffs Biotope (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 BNatSchG) zerstört werden, die für die dort wild lebenden Tiere und wild wachsenden Pflanzen der streng ge-

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

geschützten Arten nicht ersetzbar sind. Wenn dies zutrifft, darf der Eingriff nur zugelassen werden, wenn er aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

Der Rahmen des in § 44 Abs. 5 BNatSchG definierten Artenspektrums für den Fachbeitrag bezieht sich auf die Anhang IV Arten der FFH Richtlinie, europäische Vogelarten nach § 7 Abs.2 Nr. 12 BNatSchG und Arten, die in der Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind. Diese Rechtsverordnung wurde bis zum Bearbeitungszeitraum noch nicht erlassen. Daher werden nur die Arten des Anhang IV, die nach § 7 Abs.2 Nr. 14 BNatSchG streng geschützt sind, einer artenschutzrechtlichen Einzelprüfung unterzogen. Weitere vorkommende Arten sowie nach § 7 Abs.2 Nr. 13 BNatSchG besonders geschützte Arten sind in der Eingriffsregelung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes zu berücksichtigen.

### **1.2.2 Vorgehen / Methodik**

Die Grundlage für die Methodik und die schrittweise Abhandlung der artenschutzrechtlichen Prüfung ergeben sich aus dem Einführungserlass R LBP des SMWA vom 01.02.2012.

Für die betrachteten national streng geschützten Pflanzen- und Tierarten des Anhangs IV FFH-RL und die europäischen Vogelarten wird geprüft, ob die in § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG genannten Verbotstatbestände erfüllt sind. Werden unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) die Verbotsstatbestände gem. § 44 Abs. 1. Abs. 5 BNatSchG weiterhin erfüllt, erfolgt eine Prüfung, ob die naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG hinsichtlich des Erhaltungszustandes der Populationen gegeben sind.

Teilweise im Vorhabengebiet liegt das FFH-Gebiet „Erlenbruch – Oberbusch Grüngräbchen“, sowie in der Nähe das gleichnamige Naturschutzgebiet. Weiterhin befinden sich mehrere Flächennaturdenkmale und geschützte Biotope im Vorhabengebiet bzw. in der näheren Umgebung.

Eigenerhebungen zum Vorkommen von streng geschützten Arten wurden nicht vorgenommen, allerdings lag ein faunistisches Sondergutachten von 2017 der Naturschutzstation Neuschwitz e.V. über die Wanderaktivität von Amphibien für den geplanten Bauabschnitt vor.

Im Rahmen einer Vorprüfung ist in einem ersten Schritt das potentiell vorkommende Artenspektrum festzulegen.

Im Rahmen einer Relevanzprüfung werden potenziell vorkommende und nachgewiesene Arten geprüft, ob die vorhabensbedingten Wirkfaktoren grundsätzlich geeignet sind, negative Auswirkungen auf die Arten zu entfalten. Dazu finden folgende Ausschlusskriterien ihre Anwendung.

1. Art entsprechend den Roten Listen Sachsens ausgestorben/verschollen
2. Wirkraum des Vorhabens liegt außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes in Sachsen.

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

3. Erforderliche Habitate oder Lebensräume der jeweiligen Art sind im Plangebiet nicht vorhanden, oder sind außerhalb der Reichweite der Wirkfaktoren. (z.B. Fehlen von Laichgewässern, benötigten Habitatstrukturen wie Hecken, Trockenrasen, Röhrichtbeständen, Fehlen von geeigneten Brutstätten und Quartieren)
4. Vorhabensspezifische Wirkungsempfindlichkeit der Art ist gering, dass mit hinreichender Sicherheit keine Verbotstatbestände ausgelöst werden. (z.B. Arten mit hoher Störungstoleranz, großen Aktionsräumen und somit verbundenen Ausweichmöglichkeiten oder aufgrund von Vorhaben mit geringer Wirkungsintensität)

Für die Prüfung der Betroffenheit nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG werden die relevanten Arten, die aufgrund der Datengrundlage im Wirkraum des Vorhabens vorkommen, bzw. deren Vorkommen bei begründeten Verdachtsmomenten aufgrund einer Potenzialabschätzung der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Sachsen angenommen werden kann, untersucht.

In Ausnahmefällen ist es möglich, Arten zu so genannten ökologischen Gilden zusammenzufassen. Dies erfolgt für Arten des gleichen oder ähnlichen Anspruchstyps, die durch gleiche Vorhabenswirkungen und an gleicher Stelle betroffen sind. Außerdem müssen der Erhaltungszustand und die Gefährdungssituation für die Arten einer Gilde ähnlich sein. In der Regel werden daher nur weit verbreitete, häufige Arten zu Gilden zusammengefasst.

### **Einbeziehung von Maßnahmen**

In die Beurteilung, ob gem. § 44 Abs. 1 Abs. 5 BNatSchG ein Verbotstatbestand vorliegt, sind Maßnahmen zur Vermeidung sowie vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen bei Bedarf einzubeziehen.

Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen (mitigation measures) setzen am Vorhaben an. Sie führen dazu, dass negative Wirkungen entweder vollständig unterbleiben oder soweit abgemildert werden, dass der Verbotstatbestand für die betroffene Art nicht eintritt (z.B. Bauzeitenregelung).

Maßnahmen zur Wahrung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen) entsprechen den vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (ACEF) gem. § 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG und setzen unmittelbar am betroffenen Bestand der geschützten Arten an. Diese sollen dazu dienen, die Funktion der direkt betroffenen Lebensstätte für den lokalen Bestand in qualitativer und quantitativer Hinsicht zu erhalten. Die ökologisch-funktionale Kontinuität der Lebensstätte muss aber hierzu gesichert sein. Diese Arten von Maßnahmen müssen in erster Linie den Vermeidungsmaßnahmen entsprechen und einen unmittelbaren räumlichen Bezug zum betroffenen Lebensraum der betroffenen lokalen Population haben, z. B. in Form einer Vergrößerung eines Lebensraumes oder der Neuschaffung von Lebensstätten in direkter funktioneller Beziehung zum Bestehenden. Auch die zeitliche Kontinuität der Funktionen der Lebensstätte muss gesichert sein, d. h. sie müssen ohne zeitliche Verzögerung bereits zum Eingriffszeitpunkt wirksam sein.



<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

Kann eine Beeinträchtigung mit Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 Abs. 5 BNatSchG der lokalen Population einer relevanten Art trotz der Durchführung von Vermeidungs- oder CEF-Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden, können Kompensationsmaßnahmen erforderlich werden, damit sich der Erhaltungszustand der betroffenen Art insgesamt nicht verschlechtert. Die Erforderlichkeit von Kompensationsmaßnahmen ergibt sich aus der Schwere der Beeinträchtigung sowie den spezifischen Empfindlichkeiten und ökologischen Erfordernissen der jeweiligen betroffenen Art bzw. Population. Hinsichtlich der zeitlichen Komponente ist zu beachten, dass keine derartige Zeitlücke (time-lag) entsteht, in der eine irreversible Schwächung der Population auftreten kann. Kompensatorische Maßnahmen dienen im Artenschutzfachbeitrag zum Nachweis, dass die naturschutzfachlichen Voraussetzungen (Nachweis des Verweilens im derzeitigen [günstigen] Erhaltungszustand) vorliegen und stellen somit eine Zulassungsvoraussetzung gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG dar.

Die Wahrung des günstigen Erhaltungszustandes gem. Art. 16 Abs. 1 FFH-RL ist eine naturschutzfachliche Voraussetzung für eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG.

Ist für die Vorhabenzulassung ggf. die Erteilung artenschutzrechtlicher Ausnahmen erforderlich, verlangt § 45 Abs. 7 S. 2 Hs. BNatSchG unter Verweis auf Art. 16 Abs. 1 S. 1 FFH-RL für die Arten des Anhangs IV,

„... dass die Populationen der betroffenen Art in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet trotz der Ausnahmeregelung ohne Beeinträchtigung in einem günstigen Erhaltungszustand verweilen ...“.

Für die Arten des Anhangs IV der FFH-RL, für die ggf. die Erteilung artenschutzrechtlicher Ausnahmen notwendig werden, sind daher folgende Angaben im Hinblick auf die Wahrung des Erhaltungszustandes der Arten erforderlich:

#### A) Erhaltungszustand der betroffenen Arten auf lokaler Ebene

Eine Bewertung erfolgt anhand der drei Kriterien:

- Zustand der Population
- Habitatqualität
- Beeinträchtigung

Der Erhaltungszustand der lokalen Population wird nach einem dreistufigen Modell in die ordinalen Wertstufen hervorragend (A), gut (B) und mittel-schlecht (C) eingeordnet, wobei die Stufen A und B einen günstigen Erhaltungszustand repräsentieren.

#### B) Erhaltungszustand der betroffenen Arten auf biogeographischer Ebene

Die Angaben beziehen sich auf die für Sachsen relevante "Kontinentale biogeographische Region" (KBR). Im Rahmen einer Ausnahmeprüfung erfolgt die Darlegung, dass die Gewährung einer Ausnahme für die Durchführung des Vorhabens zu keiner nachhaltigen Verschlechterung des günstigen Erhaltungszustandes führt bzw. dass sich der jetzige ungünstige Erhaltungszustand im Endergebnis nicht weiter verschlechtern wird. Bei Vorliegen eines

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

ungünstigen Erhaltungszustandes ist außerdem zu ermitteln, ob spezifisch auf die jeweilige Art zugeschnittene fachliche Artenschutzkonzepte in einem übergeordneten Rahmen bestehen. Trifft dies zu, dann ist darzulegen, dass diese durch das Vorhaben nicht behindert werden. Auch für die europäischen Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie erfolgt eine Einstufung des Erhaltungszustandes der lokalen Population nach dem o. g. dreistufigen Modell, um die Einschlägigkeit der Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG sicherer prognostizieren zu können. Je ungünstiger der Erhaltungszustand der betroffenen lokalen Population ist, desto höher ist i.d.R. die Empfindlichkeit gegenüber Beeinträchtigungen.

### **1.2.3 Interpretation der Verbotsbestände des § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG**

Nachfolgend werden die einschlägigen Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG dargestellt und erläutert.

Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören  
(§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

Hierbei gilt der Unterschied des baubedingten und betriebsbedingten Tötungsrisikos für Individuen der relevanten Arten.

Im Zuge der Baufeldfreiräumung oder Baustelleneinrichtung können direkte Verletzungen oder Tötungen von Tieren oder deren Entwicklungsformen eintreten. Häufig sind diese mit der Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten verbunden, für welche der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG gilt.

Bei Unvermeidbarkeit des Eingriffs oder Erhalt der ökologischen Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten gelten die Verletzungen oder Tötungen als nicht tatbestandsmäßig.

Betriebs- und baubedingte Verletzungen oder Tötungen sind aufgrund der Wirkungscharakteristik des Vorhabens unwahrscheinlich und können allenfalls als seltene Einzelereignisse auftreten, die im Rahmen des allgemeinen Lebensrisikos einzuordnen sind.

2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

Das Störungsverbot des § 44 BNatSchG bezieht sich auf die Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten von geschützten Arten. Diese Phasen decken nahezu den gesamten Lebenszyklus der meisten Arten ab, sodass faktisch ein ganz-jähriges Störungsverbot vorliegt.

Wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert, liegt eine erhebliche Störung vor. Dies ist besonders dann anzunehmen, wenn die Überlebenschancen, der Bruterfolg oder die Reproduktionsfähigkeit vermindert werden. Dies obliegt aber einer artspezifischen Prüfung.

Temporäre Störungen ohne negative Einflüsse auf lokale Populationen gelten nicht als erheblich. Diese sind damit nicht von dem Verbot betroffen.

Als Störung sind Beunruhigungen von Individuen durch direkte Wirkfaktoren wie Schall/Lärm, Licht, weitere visuelle Effekte (Silhouettenwirkung, Scheuchwirkung), Zerschneidungswirkungen sowie Erschütterungen zu sehen.

Kleinräumig wirksame Störungen einzelner Individuen sind bei häufig auftretenden und weit verbreiteten Arten nicht als Verstoß gegen das Störungsverbot zu sehen. Wird die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Überlebenschancen einzelner Individuen seltener Arten oder individuenschwachen lokalen Populationen ansonsten häufiger Arten beeinträchtigt oder gefährdet, kann eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes vorliegen. Dies kann bei regelmäßigen Störungen an den Fortpflanzungs- und Ruhestätten vorliegen.

### 3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

Hierbei sind besonders essenzielle Habitatbereiche, welche eine Schlüsselstellung für die Individuen geschützter Arten einnehmen zu betrachten. (Beispiele hierfür sind: temporäre Wochenstuben von Fledermäusen, Schlafhöhlen von Spechten). Bleibt die Funktionalität der Fortpflanzungs- oder Ruhestätte trotz des Eingriffs gewahrt, oder bestehen ausreichend Ausweichmöglichkeiten auf nahe, gleichwertige Bereiche oder Stätten, welche noch nicht von Individuen derselben oder einer anderen Art besetzt sind, liegt kein Verstoß gegen das Verbot vor. Behindern oder beeinflussen vorhabensbedingte Einflüsse wie z.B. Lärm oder Schadstoffimmissionen die Funktion von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten, sodass diese nicht mehr besiedelbar sind, tritt der Verbotstatbestand ebenso ein wie bei vollständiger physischer Vernichtung.

Um Zerstörungen oder Beschädigungen von Nestern und Eiern zu vermeiden muss eine Baufeldfreiräumung außerhalb der Brutperiode der betroffenen Vogelarten vorgesehen werden. (vgl. Ausführungen des Urteils vom 11. Juni 2006 zur Ortsumgehung Stralsund, BVerwG 9 A 28.05, Rn. 33; Urteil vom 12. März 2008 zur A 44, BVerwG 9 A 3.06, Rn. 262)

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)

Als Standorte sind Biotopflächen zu sehen, auf welchen Individuen der betroffenen Pflanzenarten wachsen. Hierbei sind alle Lebensstadien der Pflanzen betroffen, auch außerhalb der Vegetationsphase während der Vegetationsruhe. Der Verbotstatbestand wird bei der Zerstörung, z. B. bei einer bau- oder anlagenbedingten Inanspruchnahme, eines Standortes erfüllt.

Soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standorte oder Bestandes im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird, ist der Verbotstatbestand gem. § 44 Abs. 5 Nr. 4 BNatSchG nicht erfüllt. Dies kann z.B. durch eine Umsiedlung des betroffenen Pflanzenbestandes an einen geeigneten Ersatzstandort im Rahmen einer vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme erreicht werden.

#### **1.2.4 Datengrundlage**

Gemäß Aufgabenstellung wurden zunächst vorhandene Daten zu geschützten Arten der Flora und Fauna eingeholt.

Das Vorkommen von Arten im Plangebiet bezieht sich auf die Einträge der Artdatenbank für Sachsen (LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE), wobei hier das Vorkommen der streng bzw. besonders geschützten Arten, Arten der Anhänge II, IV und V der FFH-Richtlinie, europäischen Vogelarten, Arten des Anhangs I VRL sowie Arten der Roten Liste Sachsens, bezogen auf die Messtischblätter 4649-NO, 4649-SO, 4650-NW und 4650-SW, auf welchen sich das Plangebiet des Artenschutzfachbeitrages befindet, abgefragt wurde.

Die Standarddatenbögen des teilweise im Wirkraum liegenden FFH-Gebiets (SCI) 025E „Erlenbruch – Oberbusch Grüngräbchen“ wurden zur Abschätzung des potenziellen Artenvorkommens für den Betrachtungsraum herangezogen.

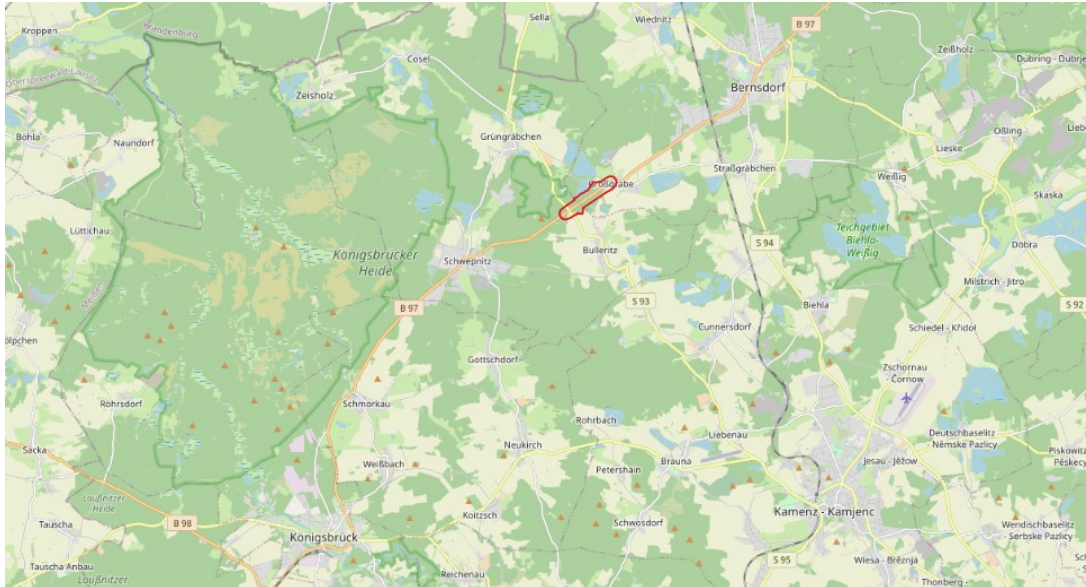
Auskünfte über das tatsächliche Vorkommen von Amphibien, bei denen im Betrachtungsraum eine Wandertätigkeit über die Bundesstraße 97 vorliegt, lieferte das Faunistische Sondergutachten der Naturschutzstation Neschwitz e.V. aus dem Jahr 2017, welches vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen für das betrachtete Bauvorhaben in Auftrag gegeben wurde.

#### **Eigenerhebungen**

Wurden nicht durchgeführt.

## 2 Untersuchungsgebiet und Umfang Bauvorhaben

### 2.1 Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes



**Abbildung 1: Lage des Plangebietes (© OpenStreetMap-Mitwirkende)**

Der Bauabschnitt liegt territorial im Nordwesten des Landkreises Bautzen in der Nähe der Landesgrenze zwischen Freistaat Sachsen und Brandenburg. Der Knotenpunkt der B 97 mit der Staatsstraße S 93 befindet sich noch auf dem Gebiet der Gemeinde Schwepnitz, aber Großgrabe ist bereits ein Ortsteil der Stadt Bernsdorf.

Das Vorhaben beginnt auf der B 97 nordöstlich von Schwepnitz ca. 100 m vor der Kreuzung mit der S 93. Die Fahrbahn verläuft geradlinig bis in die Ortslage Großgrabe, wo der Bauabschnitt 5 Meter nach der OD-Grenze endet. Es schließt sich noch eine 33 Meter lange Überleitung des Radverkehrs vom straßenbegleitenden Radweg außerorts auf die Fahrbahn innerorts an.

Die Länge der Baustrecke beträgt 1,213 km.

Die Fahrbahnerneuerung betrifft auf 235 m die durchgehende Strecke am Knoten B 97/S 93 und auf ~1 km die freie Strecke bis Großgrabe. Ein Ausbau der Ortsdurchfahrt auf ~255 m wurde nach dem Vorentwurf verworfen.

Die kreuzende Strecke der S 93 wird auf insgesamt ca. 190 m ausgebaut.

Der Untersuchungsraum entlang der B 97 ist geprägt durch ausgedehnte Waldflächen, die nur im Knotenpunktbereich der B 97 mit der S 93 von einer Ackerfläche und weiter östlich von einer Kahlschlagflur unterbrochen werden. Die B 97 wird im Vorhabenbereich abschnittsweise bzw. punktuell von großen Straßenbäumen gesäumt (Stieleichen, je 12 pro Straßenseite, Stammdurchmesser 0,30 m bis 0,60 m).

Im Abstand von ca. 100 m bzw. 350 m zur B 97 liegen naturnahe, von Röhrichten gesäumte Fischteiche, die über einen Graben, der bei Bau-km 0+910 die B 97 quert, miteinander verbunden sind.

Am Ende des Untersuchungsraumes liegt die Ortslage Großgrabe.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
--	--	-------------------------------

Entsprechend der naturräumlichen Gliederung im Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien von 2002 gehört der Untersuchungsraum zum Naturregion „Sächsisch-Niederlausitzer Heideland“ (Teil des Nordostdeutschen Tieflands), zur Makrogeochore „Königsbrück-Ruhlander Heiden“, zur Mesogeochore „Königsbrücker Heideland“ und zu den Mikrogeochoren „Otterschütz-Schwepnitzer Heide“ (Südwesten) und „Hausdorfer Sand-Platte“ (Nordosten). Im Süden grenzt die Mikrogeochore „Bulleritzer Grauwacke-Kuppengebiet“ an. Das Plangebiet befindet sich in einer Höhe um 140 m.

### 2.1.1 Bezugsräume und Wirkräume

Für die Untersuchung sind verschiedene Bezugsräume relevant:

1. **Ortslage Großgrabe:** Wohnbebauung, Industrie- und Gewerbeflächen, Verkehrsflächen
2. **Waldflächen:** Beidseitig der B 97
3. **Gewässerflächen mit Ufervegetation:** am Großen Lugteich
4. **Offenland mit Acker- und Grünlandflächen:** im Süden und Norden des Untersuchungsgebiets

Im Betrachtungsraum wurden folgende Wirkräume festgelegt:

- a. **Maßnahmenbereich:** unmittelbar vom Bauwerk (Verkehrsfläche) berührte Grundfläche, Anschlussflächen wie Aufschüttungen und Abgrabungen (Entfernung 5 m)
- b. **Betrachtungsraum:** umfasst ca. 150 m beidseitig der Bundesstraße 97

### 2.1.2 Schutzgebiete

Im Betrachtungsraum befinden sich (anteilig) folgende Natura 2000 Gebiete und Schutzgebiete:

FFH Gebiete (SCI)

- 4649-304 (landesinterne Nummer 025E) „Erlenbruch – Oberbusch Grüngräbchen“

Flächennaturdenkmal

- KM020 „Lugteich“

### 2.1.3 Geschützte Biotope

- 242 Gewässerbegleitende Vegetation – Röhrichte
- 245 Gewässerbegleitende Vegetation – Gewässerbegleitende Gehölze
- 7711 Feuchtwald – Erlenbruchwald



Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
--	--	-------------------------------

#### 2.1.4 Lebensraum- und Strukturausstattung

##### Lebensräume des Offenlandes

Im Betrachtungsraum befinden sich wenige Offenlandflächen. Im Süden des Betrachtungsraums und im Norden in der Ortslage Großgrabe finden sich Ackerflächen und Intensivgrünland. Diese Flächen stehen für wenige Arten als Lebensraum zur Verfügung.

##### Wald- und Gehölzlebensräume

Die Bundesstraße B 97 ist im Betrachtungsraum zum größten Teil mit Wald umgeben. Es dominiert reiner Nadelwald mit Kiefern als vorherrschender Baumart, stellenweise finden sich kleinere Lauwald- oder Mischwaldbestände, in denen als Laubbäume vor allem Birken zu finden sind. Diese Baumbestände können, trotz der relativ geringen Vielfalt an Lebensräumen, einer Vielzahl von Arten als Habitat dienen. Hier sind vor allem Fledermäuse und gehölzbrütende Vogelarten zu nennen.

##### Gewässerlebensräume

Nördlich der B 97 befindet sich der Große Lugteich, an dessen Ufern Röhrichte, gewässerbegleitende Gehölze und Erlenbruchwald (geschützte Biotope) auftreten. Dieser Lebensraum ist vor allem für gewässer- und sumpfliebende Arten von Bedeutung.

##### Lebensraum Siedlung, Verkehrsanlagen und Infrastruktur

Im nördlichen Bereich des Betrachtungsraumes befindet sich der Ort Großgrabe.

Der Lebensraum Siedlungsfläche setzt sich aus Gebäude- und Freiflächen, Betriebsfläche und Erholungsflächen zusammen. Die Siedlungsflächen umfassen einen erheblichen Anteil an unbebauten und nicht versiegelten Flächen. Die Wohngebiete sind überwiegend ländlich geprägt mit freistehenden Wohnhäusern und mäßigem Gehölzbestand.

Die Straßenverkehrsflächen sowie die Randbereiche der Bundesstraße sind mit lückenhaften Gehölzstrukturen begleitet. Sie weisen jedoch eine geringe Lebensraumqualität für die zu betrachtenden Arten auf. Die Einwirkung von Schadstoffen sowie Tausalzen beeinträchtigen die Bodenfunktionen der Begleitflächen.

## 2.2 Umfang des Vorhabens

### 2.2.1 Beschreibung

Infolge der prognostizierten Verkehrsnachfrage wird der Streckenzug gemäß den gültigen Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL) Tabelle 7 und 8 abweichend von der Straßenkategorie mit Entwurfsklasse EKL 3 sowie dem Regelquerschnitt RQ 11 geplant.

Es handelt sich um einen einbahnigen Querschnitt mit zwei 3,50 m breiten Fahrstreifen und beidseitig 0,50 m breiten Randstreifen sowie 1,50 m breiten Banketten.

In zu begründenden Ausnahmefällen kann bei einer Schwerverkehrsstärke < 300 Fz/24 h die Fahrstreifenbreite reduziert werden. Im vorliegenden Fall wird dieser Grenzwert überschritten.

Einseitig ist der Anbau eines fahrbahnbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges an die Bundesstraße auf der freien Strecke vorgesehen. Dieser endet nach einer geplanten Mittelinsel im Ortseingangsbereich von Großgrabe mit einem kurzen Radfahr- und Schutz-

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

streifen auf der 7,00 m breiten Fahrbahn in Richtung Bernsdorf. In der Gegenrichtung wird vor der Mittelinsel ein kurzer Auffangradweg hergestellt.

Die vorhandene Linienführung in Lage und Höhe entspricht weitgehend dem gültigen Regelwerk, d.h. der RAL 2012 außerorts sowie den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) innerorts, das Radwegende betreffend.

Die bestehende Geradlinigkeit wird im Zuge der Fahrbahnerneuerung beibehalten.

Für die vorhandene Staatsstraße S 93 wird unter Berücksichtigung der Ausbau- und Erhaltungsstrategie Staatsstraßen 2030 des Freistaates Sachsen (AES 2030) der RQ 9,5 geplant, allerdings nur für den Ausbau des Knotenpunktes mit der B 97. Ein weiterführender Ausbau der Staatsstraße ist im vorliegenden Entwurf bzw. gemäß AES 2030 nicht vorgesehen, da die S 93 Bestandteil des S3-Netzes ist, in dem nur Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die plangleiche Kreuzung mit der B 97 wird gemäß RAL Bild 81 ausgebaut, d.h. mit Linksabbiegestreifen auf der durchgehenden Strecke und Tropfen in den untergeordneten Einmündungen, ohne Lichtsignalanlage.

Sowohl für den Fahrbahnverlauf als auch für den des Radwegs wurden ursprünglich je 3 Varianten geplant. Im vorliegenden Dokument wird nur auf die gewählte Vorzugsvariante des Feststellungsentwurfs eingegangen.

Die geplante Achse wird bereits vor dem Beginn der Baustrecke von der Fahrbahnmitte bis zum Knotenpunkt auf 70 m Länge mittels einer Wendelinie  $R = \pm 700$  m verschwenkt und verläuft auf ~ 1,2 km Länge mit einem südlichen Versatz von ~ 1,75 m parallel zum Bestand bis zur Ortstafel von Großgrabe. Nach der dort geplanten Mittelinsel erfolgt die Verschwenkung zurück auf die vorhandene Fahrbahnmitte.

Die außerorts vorhandenen Bodenwellen werden zwischen Knotenpunkt und OD-Grenze durch die geplante Gradienten geglättet.

Zwangspunkte für die Linienführung im Grund- und Aufriss sind:

- Fahrbahnverlauf in Lage und Höhe ab Bau-km 0+000
- Straßenkreuzung mit S 93 bei Bau-km 0+117,5
- vorhandener Rohrdurchlass (DN 800) bei Bau-km 0+910
- vorhandener Anschlussquerschnitt in Großgrabe bei Bau-km 1+207,6 (OD-Grenze)

### Querschnittsgestaltung

Unter Berücksichtigung der bemessungsrelevanten Verkehrsnachfrage für den Prognosehorizont 2030 kommt auf der B 97 außerorts der RQ 11 mit folgenden Breiten zur Anwendung:

2x Fahrstreifen	2x 3,50 m
2x Randstreifen	2x 0,50 m
<u>2x Bankett</u>	<u>2x 1,50 m</u>
Regelbreite	11,00 m



<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

Für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer ist entlang der Südseite ein 2,50 m breiter Zweirichtungsradweg geplant. Dieser wird gemäß VwV zur StVO als gemeinsamer Geh-/Radweg beschildert. Zwischen Fahrbahn und Radweg wird anstelle des Bankettes ein 1,75 m breiter Trennstreifen über der vorhandenen Versickermulde angelegt. Die 3,0 m breite vorhandene Versickermulde entlang der Nordseite wird mit dem Straßenausbau reguliert.

Es bestehen keine besonderen Anforderungen des ÖPNV bzw. aus dem Lärmschutz, aber aus der Zugehörigkeit der B 97 zum Militärstraßengrundnetz.

Diesbezüglich wird die vorhandene Verkehrsraumbreite von 7,00 m innerorts am Radwegende beibehalten (vgl. RABS, Fall 3) und neben der Mittelinsel eine überfahrbare Breite von 4,75 m realisiert (vgl. RABS, Fall 1).

Aus der nach HBS ermittelten QSV B mit Tendenz zu QSV A ergibt sich keine Notwendigkeit für Zusatzfahrstreifen im Trassenverlauf.

Die Straßenflächengestaltung mit Querneigung, Verwindung, Anrampung und Entwässerung ist gemäß RAL 2012, Abschnitt 5.6 geplant.

Die Schrägverwindung wird in der vorher geltenden RAS-L 1995 als eine Möglichkeit zur Vermeidung von abflussschwachen Zonen genannt. Sie wird allerdings als bautechnisch sehr aufwendig beschrieben, da die Herstellung überwiegend im Handeinbau erfolgen muss.

Fahrbahnverbreiterungen in Kurven sind im Geltungsbereich der RAL bei Radien < 200 m erforderlich, welche in der Planung nicht vorliegen.

Die Fahrbahnaufweitungen am Knotenpunkt für zusätzliche Fahrstreifen und Fahrbahnteiler werden regelkonform gestaltet.

Unter Berücksichtigung der bemessungsrelevanten Verkehrsnachfrage für den Prognosehorizont 2030 sowie der AES2030 kommt auf der S 93 der RQ 9,5 mit folgenden Breiten zur Anwendung:

2x Fahrstreifen	2x 2,75 m
2x Randstreifen	2x 0,50 m
<u>2x Bankett</u>	<u>2x 1,50 m</u>
Regelbreite	9,50 m

Radfahrer werden auf der Fahrbahn mitgeführt.

Am jeweils tiefer liegenden Fahrbahnrand wird eine Versickermulde 2,50 m breit hergestellt.

### **Fahrbahnbefestigung**

Die Unterlage 14 enthält neben der Darstellung der Straßenquerschnitte auch die Ermittlung der Belastungsklasse nach den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, Ausgabe 2012 (RStO 12).

Anhand der Verkehrsprognose 2030 wurde für die B 97 die Belastungsklasse Bk3,2 und für die S 93 am Knotenpunkt die Belastungsklasse Bk1,8 ermittelt.

Besondere Beanspruchungen gemäß RStO 12, Punkt 2.6 liegen nicht vor.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Im relevanten Untergrund der freien Strecke stehen frostunempfindliche, grob- und gemischtkörnige Sande an, die eine Planumtragfähigkeit von  $E_{V2} \geq 45$  MPa gewährleisten. Gleiches gilt für den Untergrund im Bereich der Anschlüsse der S 93. Bodenverbesserungen sind hier nicht erforderlich. Der Planung kann eine Frostempfindlichkeitsklasse F1 zugrunde gelegt werden.

Aufgrund dessen sind weder eine Bestimmung der Minstdicke des frostsicheren Oberbaus gemäß RStO 12, Punkt 3.2 noch die Berücksichtigung von Mehr- oder Minderdicken nach Tabelle 7 der RStO 12 notwendig.

Eine Planumsentwässerung ist nicht erforderlich.

Der bei einer Bauweise auf F1-Boden erforderliche Verformungsmodul von 120 MPa auf dem Planum wird jedoch nicht erreicht, so dass entweder eine Verfestigung des Untergrundes gemäß ZTV Beton-StB durchzuführen oder eine Tragschicht ohne Bindemittel gemäß Tabelle 8 der RStO 12 aufzubringen ist.

Entsprechend RStO 12, Tafel 1, Zeile 5 wird für die Belastungsklasse 3,2 auf der freien Strecke der Bundesstraße eine Befestigung gewählt, mit:

10 cm Asphaltdecke  
10 cm Asphalttragschicht  
30 cm Schottertragschicht  
50 cm Gesamtdicke

Diese Bauweise ist wegen der besonderen Beanspruchung beim Abbiegen auch in den beidseitigen Einmündungen der S 93 bis an das Ende der Tropfen vorgesehen.

Entsprechend RStO 12, Tafel 1, Zeile 5 wird für die Belastungsklasse 1,8 auf der Staatsstraße eine Befestigung gewählt, mit:

4 cm Asphaltdecke  
12 cm Asphalttragschicht  
30 cm Schottertragschicht  
46 cm Gesamtdicke

Die Befestigung des fahrbahnbegleitenden Radweges erfolgt nach RStO 12, Tafel 6, Zeile 2 mit:

2 cm Asphaltdeckschicht  
8 cm Asphalttragschicht  
20 cm Frostschutzschicht  
30 cm Gesamtdicke

Die Befestigung eines Behelfsfahrtstreifens zur wechselseitigen Verkehrsführung während der Bauzeit erfolgt für die Belastungsklasse 0,3 nach RStO 12, Tafel 1, Zeile 5 mit:

10 cm Asphalttragdeckschicht  
25 cm Schottertragschicht

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

35 cm Gesamtdicke

Dieser wird temporär im südlichen Böschungsbereich hergestellt.

Böschungen werden in Anlehnung an Bild 4 der RAL 2012 ausgebildet. Auf Ausrundungen wird generell verzichtet, da weitestgehend nur kurze bzw. flache Anschlussböschungen an das Gelände entstehen. An einem vermutlich ehemaligen Tagebaurestloch wird eine Dammhöhe von maximal 1,60 m bei Bau-km 0+635 erreicht. Auch dort werden im Sinne der Eingriffsminimierung keine Ausrundungen geplant.

### **Besondere Anlagen**

Neben- und Rastanlagen sind mit dem Ausbau der Bundesstraße nicht vorgesehen.

### **Ingenieurbauwerke**

Bestandteil des Straßenbauvorhabens sind:

- Amphibiendurchlässe von Bau-km 0+496 bis Bau-km 1+040
- ein Grabendurchlass bei Bau-km 0+910, fischottergerecht

Konkrete Bauwerksplanungen werden erst nach der Erlangung des Baurechts veranlasst. Die lage- und höhenmäßige Einordnung in die Verkehrsanlage geht aus den vorliegenden Entwurfsunterlagen hervor.

### **Entwässerung**

Die wassertechnischen Untersuchungen (Erläuterungen/Berechnungen siehe Unterlage 18) erfolgen auf der Grundlage der Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung (RAS-Ew), Ausgabe 2005 in Verbindung mit den örtlichen Niederschlagsdaten des Deutschen Wetterdienstes gemäß KOSTRADWD 2010R.

Die geplante Entwässerungslösung entspricht grundsätzlich der bestehenden und basiert auf der außerorts erkundeten Durchlässigkeit der im Untergrund anstehenden grob- und gemischtkörnigen Sande, die eine ausreichende und zeitnahe Versickerung zulassen. Demnach ist außerorts eine Ableitung von Straßenabflüssen ins Grundwasser vorhanden und geplant. Die zugehörigen Berechnungen sind der Unterlage 18 zu entnehmen.

Für die Abflussbilanz und die Bemessung der Entwässerungsanlagen wird die Baustrecke in folgende Entwässerungsabschnitte (EWA) gegliedert:

#### ***Entwässerungsabschnitt 1 (Bau-km 0-000 bis Bau-km 0+235)***

Im EWA 1, dem Knotenpunkt der B 97 mit der S 93, entwässert die Fahrbahn der Bundesstraße derzeit über das Dachprofil der Oberfläche in die beidseitig entlang der Straße vorhandenen Versickermulden. Diese weisen infolge der geringen Fahrbahnneigung auch eine geringe Sohlneigung auf. Zukünftig fließt der Niederschlag von der Fahrbahn einseitig in die nördliche Versickermulde ab. Durch den Einbau von Erdschwellen in der Mulde wird zusätzliches Retentionsvolumen geschaffen.

Die Fahrbahn der kreuzenden Staatsstraße entwässert derzeit breitflächig ins Gelände (Waldrand). Infolge der Planung vorschriftsmäßiger Neigungen von Fahrbahn und Banketten

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

entstehen zukünftig Höhenunterschiede zum Bestand und es werden hier ebenfalls Versickermulden erforderlich.

Der geplante Radweg ist nicht selbstständig trassiert, sondern über den Trennstreifen an den Fahrbahnverlauf gekoppelt. Er entwässert entgegen der Fahrbahn über die Querneigung in den südlichen Angleichungsstreifen, der nach dem Rückbau eines temporären Fahrstreifens für die Verkehrsführung während der Bauzeit entsteht.

Der EWA 1 wird zur Bemessung der mit unterschiedlichen Abflüssen belasteten Versickermulden/-streifen links oder rechts in vier Teilabschnitte gegliedert (vgl. Lageplan).

#### *Entwässerungsabschnitt 2 (Bau-km 0+235 bis Bau-km 1+212,7)*

Im EWA 2, der freien Strecke zwischen Knotenpunkt und Ortsdurchfahrt, entwässert die Bundesstraße derzeit über das Dachprofil der Oberfläche in die beidseitig vorhandenen Versickermulden. Diese weisen infolge der geringen Fahrbahnneigung auch eine geringe Sohlneigung auf.

Zukünftig fließt der Niederschlag von der Fahrbahn einseitig in die nördliche Versickermulde ab. Durch den Einbau von Erdschwellen in der Mulde wird zusätzliches Retentionsvolumen geschaffen.

Am vorhandenen Tiefpunkt bei Bau-km 0+725 wurde am 26.04.2016 das obere Grundwasser in einer Tiefe von 0,95 m unter GOK erkundet, wobei das Gelände am Bohransatzpunkt ca. 0,45 m tiefer als die Fahrbahnmitte liegt. Deshalb wird im Abschnitt zwischen Bau-km 0+600 und Bau-km 0+900 nicht nur die vorhandene Bodenwelle in der Fahrbahn geglättet, sondern auch die Sohlhöhe der Versickermulden angehoben, sodass ein Sickerweg von 1,0 m zum gemessenen Grundwasserstand verbleibt, was im Bestand derzeit nicht der Fall ist.

Der geplante Radweg ist nicht selbstständig trassiert, sondern über den Trennstreifen an den Fahrbahnverlauf gekoppelt. Er entwässert entgegen der Fahrbahn über die Querneigung in den südlichen Angleichungsstreifen, der nach dem Rückbau eines temporären Fahrstreifens für die Verkehrsführung während der Bauzeit entsteht.

Der EWA 2 wird zur Bemessung der mit unterschiedlichen Abflüssen belasteten Versickermulden/-streifen links oder rechts in zwei Teilabschnitte gegliedert (vgl. Lageplan).

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### 2.2.2 Wirkfaktoren und -prozesse

Für die artenschutzrechtliche Prüfung sind diejenigen Wirkfaktoren von Bedeutung, die die zu betrachtenden Pflanzen- und Tierarten beeinträchtigen können.

Es wird unterschieden in

- Baubedingte Beeinträchtigungen
- Anlagebedingte Beeinträchtigungen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen

#### Baubedingte Wirkfaktoren

Die Flächeninanspruchnahme infolge der Baumaßnahme, bezogen auf Flächenversiegelung und Bodenveränderung, ergibt sich durch die Fahrbahnerneuerung und Anlage eines Radweges an der Bundesstraße B 97. Dies führt zu einem Verlust von Biotopen.

Im Zuge der Baumaßnahme und der damit verbundene Fällung und Rodung von Bäumen und Sträuchern können unter anderen Brut- und Ruhestätten von Vögeln, Quartiere von Fledermäusen und Insekten betroffen sein. Gehölze bieten aufgrund ihrer dreidimensionalen Struktur unterschiedlichsten Arten Lebensraum. Die fehlende Beschattung nach Rodung führt zu einer Verschiebung des Arteninventars der Krautschicht. Eine potenzielle Verdrängung von Arten ist möglich. Lineare Gehölzreihen dienen als Orientierungshilfe für Fledermäuse und sind in diesem Zusammenhang wichtiger Bestandteil der Flugroute zwischen Quartieren und Jagdhabitaten.

Unter Barrierewirkungen und Zerschneidungen werden die baubedingten Trennwirkungen zusammengefasst. Dies können Trennungen von Migrationslinien oder Teilhabitaten sein.

Da diese Barrierewirkung temporärer Art ist, kann nicht von einer dauerhaften erheblichen Beeinträchtigung ausgegangen werden, welche eine Ausbreitungsbarriere darstellt und genetische Verarmung herbeiführt. Eine dauerhafte Beeinträchtigung ist nur bei Arten mit hohen Ansprüchen an unzerschnittene und störungsarme Räume zu erwarten.

Durch Baumfällungen können Flugrouten von strukturgebunden fliegenden Fledermausarten betroffen sein. Großräumige Lücken in linearen Baumbeständen können Barrieren für Fledermäuse darstellen. Lebenswichtige Teilhabitate sind somit nicht mehr erreichbar.

Beeinträchtigung von geschützten Arten durch Schadstoffimmissionen von Baumaschinen, Baufahrzeugen sowie durch auslaufende Kraft- und Schmierstoffe ist möglich, ebenso Schadstoffeinträge in den Boden. Bei Baumaßnahmen an Bauwerken und in Fließgewässern sind Schadstoffeinträge ins Gewässer möglich.

Die Lärmbelastungen auf Individuen geschützter Tierarten durch Lärm von Baumaßnahmen (Maschinen, Fahrzeuge) sind nur während des Baugeschehens vorherrschend und zumeist zeitlich begrenzt. Das Baugeschehen stellt eine kurzfristige relevante Erhöhung der Lärmin Intensität dar. Durch die temporär andauernde Belastung während der Baumaßnahme sind Störwirkungen durch Baulärm anzunehmen.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Durch den Bauprozess haben Bewegung von Menschen sowie Baufahrzeugen temporär optische Störmöglichkeiten auf Individuen geschützter Tierarten. Zusätzlich zu den durch Lärm ausgelösten Störungen übt die Anwesenheit von Menschen auf der Baustelle eine starke Scheuchwirkung auf scheue Tiere aus. Des Weiteren wird eine Scheuchwirkung auf Tiere auch durch Bau- und Lieferfahrzeuge ausgelöst. Diese sind jedoch artspezifisch.

Lichtemissionen können zur Meidung von Jagdhabitaten und Flugrouten führen. Für Fledermäuse ist dies entlang bestehender Baumreihen und Alleen möglich. Durch Dämmerungs- und Nachtbauarbeiten können Verbotstatbestände bezüglich Störungen im Habitat auftreten.

Die Kollision von Individuen geschützter Tierarten mit Baufahrzeugen (Bsp. entlang Flugrouten und Jagdhabitaten von Fledermäusen oder im Zuge der Baufeldfreimachung) ist aufgrund der geringen Barrierewirkung und Geschwindigkeit der Fahrzeuge und Maschinen sowie weiterer Faktoren (z.B. Nachtaktivität von Fledermäusen) unwahrscheinlich.

### **Anlagenbedingte Wirkfaktoren**

Habitatverluste und -störungen auf Grund von zusätzlicher Versiegelung bzw. anderweitigen Bodenveränderungen ergeben sich im Bereich der gesamten Baumaßnahme. Die Bodenfunktionen werden in diesem Bereich drastisch gestört. Dies führt zu einem Verlust bzw. einer Veränderung von Biotopen. Teile der ursprünglichen Gehölzflächen werden zerstört. Die neu entstehenden Böschungsflächen bieten vorerst störungsunempfindlichen Pflanzen Lebensraum. Eine Verdrängung von geschützten Pflanzenarten ist möglich. Durch die Inanspruchnahme des Bodens können unterschiedliche Arten in ihrem Lebensraum gestört werden. Die Flächenversiegelung führt zu einer Verschiebung des Arteninventars. Eine potenzielle Verdrängung von Arten ist jedoch auszuschließen, da zur bereits bestehenden Bundesstraße B 97 nur ein Streifen im Randbereich zusätzlich versiegelt wird.

Unter Barrierewirkungen und Zerschneidungen werden die anlagebedingten Trennwirkungen zusammengefasst. Dies können Trennungen von Migrationslinien oder Teilhabitaten sein. Eine Barrierewirkung ist durch die B 97 bereits gegeben, diese wird durch die Verbreiterung der versiegelten Fläche nicht wesentlich erhöht. Es kommt nicht zu einer neuen Zerschneidung von Lebensräumen.

### **Betriebsbedingte Wirkfaktoren**

Auf Grund schon bestehender Nutzung der B 97 mit Fahrzeugen ist die Barrierewirkung der Straße bereits vorhanden. Aufgrund einer nicht zu erwartenden erheblichen Erhöhung des Verkehrsaufkommens kann nicht von einer erheblichen Verstärkung der Barrierewirkungen ausgegangen werden.

Durch die Lärmbelastungen können geschützte Tierarten gestört werden. Durch den Ausbau der Bundesstraße ist jedoch keine Erhöhung dieser Lärmbelästigung zu erwarten.

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

Optische Störungen auf Individuen geschützter Tierarten können durch den Straßenverkehr auftreten. Diese werden durch das Vorhaben aber voraussichtlich nicht verstärkt.

Das Kollisionsrisiko mit Fahrzeugen ist bei nachtaktiven Arten wie Fledermäusen möglich. Eine Erhöhung des Kollisionsrisikos tritt ein, wenn:

- im Zuge des Vorhabens Flugrouten unterbrochen werden und die Arten den tiefer liegenden Straßendamm als Flugtrasse und Jagdhabitat nutzen.
- Durch Neupflanzungen von Kleinbäumen in direkter Nachbarschaft zur Straße Fledermäuse tiefer im Straßenraum jagen.

Das Risiko der Kollision mit Vögeln kann durch das Vorhaben und dessen Wirkungen erhöht werden, wenn durch Baumfällungen der Kronenschluss nicht mehr gewährleistet ist und sich dadurch die üblichen Flugrouten von oberhalb der Baumkronen in den Straßenbereich verlagern.

### 3 Bestandserfassung

#### 3.1 Geschützte Arten / potentiell relevante Arten

Der Datenbestand des LfULG (zentrale Artdatenbank MultiBase CS) wurde zur Ermittlung der relevanten Arten abgefragt.

Um keine potenziell relevanten Arten zu übersehen, wurden in den Tabellen folgende Arten aufgelistet:

- Streng geschützte Arten
- Besonders geschützte Arten
- Arten der Anhänge II, IV und V der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie)
- Europäische Vogelarten der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutz-Richtlinie)
- Arten des Anhangs I der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutz-Richtlinie)
- Arten mit Gefährdungsstatus laut aktueller Roter Liste in Sachsen

Geprüft wurde lediglich eine Auswahl geschützter Arten gemäß Kapitel 1.2.1:

- Arten des Anhangs IV der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie)
- Europäische Vogelarten der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutz-Richtlinie)

Das Ergebnis dieser Erhebungen ist dem Kapitel 3.2 zu entnehmen. Das Ziel der aktuellen Fassung dient damit vornehmlich der Ermittlung möglicherweise schwerwiegender, artenschutzrechtlicher Sachverhalte. Des Weiteren fließen diese vorläufigen Ergebnisse in den Landschaftspflegerischen Fachbeitrag ein.

#### 3.2 Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten

Nach der Datenabfrage des LfULG sind die als relevant zu erachtenden Arten in den nachfolgenden Tabellen zusammengefasst.

##### 3.2.1 Pflanzenarten

##### 3.2.1.1 Relevanzprüfung der Pflanzenarten

Das Vorkommen von potenziell relevanten Pflanzenarten ist in folgender Auflistung dargestellt.

Eine Relevanzprüfung auf Vorkommen im Plangebiet oder Betroffenheit durch die Wirkfaktoren findet gemäß den Kriterien aus Abschnitt 1.2.2 statt.



Tabelle 1: Relevanzprüfung streng geschützter Pflanzenarten

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Veronica agrestis</i>	Acker-Ehrenpreis	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Galeopsis ladanum</i>	Acker-Hohlzahn	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Anthemis arvensis</i>	Acker-Hundskamille	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Montia arvensis</i>	Acker-Quellkraut	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Buglossoides arvensis</i>	Acker-Rindszunge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sherardia arvensis</i>	Ackerröte	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Odontites vernus</i>	Acker-Zahntrost	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Stachys arvensis</i>	Acker-Ziest	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Ribes spicatum</i>	Ährige Johannisbeere	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i>	Akeleiblättrige Wiesenraute	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>	Alpen-Binse	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potamogeton alpinus</i>	Alpen-Laichkaut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Botrychium matricariifolium</i>	Ästige Mondraute	1	-	sg	U2	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex demissa</i>	Aufsteigende Gelb- Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Scleranthus perennis</i>	Ausdauernder Knäuel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Mercurialis perennis</i>	Ausdauerndes Bingelkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Montia fontana</i>	Bach-Quellkraut	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Meum athamanticum</i>	Bärwurz	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Teesdalia nudicaulis</i>	Bauernsenf	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Veronica montana</i>	Berg-Ehrenpreis	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Peucedanum oreoselinum</i>	Berg-Haarstrang	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lathyrus linifolius</i>	Berg-Platterbse	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Nitella flexilis</i>	Biegsame Glanzleuchteralge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Orthilia secunda</i>	Birngrün	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Utricularia ochroleuca</i>	Blassgelber Wasserschlauch	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Buxbaumia aphylla</i>	Blattloses Koboldmoos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Isolepis setacea</i>	Borstige Schuppensimse	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Deschampsia setacea</i>	Borst-Schmiele	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rhynchospora fusca</i>	Braunes Schnabelried	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cyperus fuscus</i>	Braunes Zypergras	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Epipactis helleborine</i>	Breitblättrige Sitter	V	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Frullania dilatata</i>	Breites Wassersack- moos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pohlia bulbifera</i>	Bulbillen-Pohlmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Myosotis discolor</i>	Buntes Vergissmeinnicht	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cephalozia macrostachya</i>	Cephalozia macrostachya	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cephaloziella elachista</i>	Cephaloziella elachista	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Gladiolus imbricatus</i>	Dachziegelige Siegwurz	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Genista germanica</i>	Deutscher Ginster	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Veronica dillenii</i>	Dillenius' Ehrenpreis	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	Dolden-Milchstern	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Chimaphila umbellata</i>	Dolden-Winterlieb	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus senticosus</i>	Dornige Brombeere	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ononis spinosa</i>	Dornige Hauhechel	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Elatine triandra</i>	Dreimänniger Tännel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Veronica triphyllos</i>	Dreiteiliger Ehrenpreis	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Polygonatum odoratum</i>	Duftende Weißwurz	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Epilobium obscurum</i>	Dunkelgrünes Weidenröschen	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus opacus</i>	Dunkle Brombeere	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Nasturtium officinale</i>	Echte Brunnenkresse	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Nepeta cataria</i>	Echte Katzenminze	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Botrychium lunaria</i>	Echte Mondraute	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Baldrian	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Verbena officinalis</i>	Echtes Eisenkraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Leonurus cardiaca</i>	Echtes Herzgespann	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Centaureum erythraea</i>	Echtes Tausendgüldenkraut	V	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	Eichenfarn	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sparganium emersum</i>	Einfacher Igelkolben	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum subsecundum</i>	Einseitswendiges Torfmoos	2	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Eleocharis ovata</i>	Ei-Sumpfsimse	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rosa elliptica</i>	Elliptische Rose	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Taxus baccata</i>	Europäische Eibe	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Hottonia palustris</i>	Europäische Wasserfeder	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	Europäischer Froschbiss	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Trientalis europaea</i>	Europäischer Siebenstern	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex lasiocarpa</i>	Faden-Segge	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Genista tinctoria</i>	Färber-Ginster	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vicia tenuifolia</i>	Feinblättrige Vogel- Wicke	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ulmus minor</i>	Feld-Ulme	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Hypopitys monotropa</i>	Fichtenspargel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fiebertkle	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fieder-Zwenke	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rhododendron tomentosum</i>	Filziger Rhododendron	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rosa tomentosa</i>	Filz-Rose	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Callitriche platycarpa</i>	Flachfrüchtiger Wasserstern	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Blasia pusilla</i>	Flaschen-Lebermoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Avena fatua</i>	Flug-Hafer	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Warnstorfia fluitans</i>	Flutendes Moorsichelmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Fossombronina foveolata</i>	Fossombronina foveolata	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Fossombronina incurva</i>	Fossombronina incurva	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Luronium natans</i>	Froschkraut	1	II; IV	sg	U2	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Aira praecox</i>	Frühe Haferschmiele	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Veronica verna</i>	Frühlings-Ehrenpreis	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potentilla neumanniana</i>	Frühlings-Fingerkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex caryophyllea</i>	Frühlings-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Setaria pumila</i>	Fuchsrote Borstenhirse	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Noccaea caerulea</i>	Gebirgs-Täschelkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ditrichum flexicaule</i>	Gebogenständiges Doppelhaarzahnmoos	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum contortum</i>	Gedrehtes Torfmoos	1	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Sphagnum compactum</i>	Gedrungenes Torfmoos	3	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Dactylorhiza maculata</i>	Geflecktes Knabenkraut	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum fimbriatum</i>	Gefranstes Torfmoos	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum fallax</i>	Gekrümmtblättriges Torfmoos	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Nuphar lutea</i>	Gelbe Teichrose	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Laphangium luteoalbum</i>	Gelbweißes Scheinruhrkraut	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Philonotis fontana</i>	Gemeines Quellmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Portulaca oleracea</i>	Gemüse-Portulak	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pilosella lactucella</i>	Geöhrttes Mausohrhabichtskraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gewöhnliche Akelei	D	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Arnica montana</i>	Gewöhnliche Arnika	2	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Betonica officinalis</i>	Gewöhnliche Betonie	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carlina vulgaris</i>	Gewöhnliche Golddistel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Armeria maritima</i>	Gewöhnliche Grasnelke	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vaccinium oxycoccos</i>	Gewöhnliche Moosbeere	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	Gewöhnliche Natternzunge	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Anchusa officinalis</i>	Gewöhnliche Ochsenzunge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lathraea squamaria</i>	Gewöhnliche Schuppenwurz	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Xanthium strumarium</i>	Gewöhnliche Spitzklette	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Aphanes arvensis</i>	Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Euphrasia officinalis</i>	Gewöhnlicher Augentrost	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Phegopteris connectilis</i>	Gewöhnlicher Buchenfarn	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Alchemilla vulgaris</i>	Gewöhnlicher Frauenmantel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Corrigiola litoralis</i>	Gewöhnlicher Hirschsprung	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Arnoseris minima</i>	Gewöhnlicher Lämmersalat	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pilularia globulifera</i>	Gewöhnlicher Pillenfarn	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Blechnum spicant</i>	Gewöhnlicher Rippenfarn	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Puccinellia distans</i>	Gewöhnlicher Salzschwaden	R	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Succisa pratensis</i>	Gewöhnlicher Teufelsabbiss	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Polypodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Juniperus communis</i>	Gewöhnlicher Wacholder	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>	Gewöhnlicher Wassernabel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Misopates orontium</i>	Gewöhnliches Feldlöwenmaul	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Antennaria dioica</i>	Gewöhnliches Katzenpfötchen	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Polygala vulgaris</i>	Gewöhnliches Kreuzblümchen	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Hepatica nobilis</i>	Gewöhnliches Leberblümchen	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sagittaria sagittifolia</i>	Gewöhnliches Pfeilkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Leucobryum glaucum</i>	Gewöhnliches Weißmoos	V	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum auriculatum</i>	Gezähneltes Torfmoos	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Camelina alyssum</i>	Gezählter Leindotter	0	-	-	-	-	-	K1 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Valerianella dentata</i>	Gezähntes Rapünzchen	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum girgensohnii</i>	Girgensohnsches Torfmoos	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Thalictrum lucidum</i>	Glänzende Wiesenraute	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Hylocomium splendens</i>	Glänzendes Hainmoos	V	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum subnitens</i>	Glänzendes Torfmoos	3	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Leiomylia anomala</i>	Glattes Mylia-Moos	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Erica tetralix</i>	Glocken-Heide	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Gratiola officinalis</i>	Gottes-Gnadenkraut	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Alisma gramineum</i>	Grasblättriger Froschlöffel	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Potamogeton gramineus</i>	Gras-Laichkraut	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus macrophyllus</i>	Großblättrige Brombeere	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rhinanthus serotinus</i>	Großer Klappertopf	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Chondrilla juncea</i>	Großer Knorpellattich	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Oenanthe aquatica</i>	Großer Wasserfenchel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum majus</i>	Großes Torfmoos	1	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Listera ovata</i>	Großes Zweiblatt	V	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Coeloglossum viride</i>	Grüne Hohlzunge	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pyrola chlorantha</i>	Grünliches Wintergrün	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Chenopodium bonus- henricus</i>	Guter Heinrich	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung



Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Potamogeton trichoides</i>	Haarblättriges Laichkraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum capillifolium</i>	Haarblättriges Torfmoos	3	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Tortula crinita</i>	Haar-Drehzahn	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Genista pilosa</i>	Haar-Ginster	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus gracilis</i>	Haarstängelige Brom- beere	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Euphrasia nemorosa</i>	Hain-Augentrost	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Melampyrum nemorosum</i>	Hain-Wachtelweizen	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Callitriche hamulata</i>	Haken-Wasserstern	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Barbilophozia hatcheri</i>	Hatchers Bartspitzkelchmoos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ajuga genevensis</i>	Heide-Günsel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex ericetorum</i>	Heide-Segge	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Colchicum autumnale</i>	Herbst-Zeitlose	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Primula elatior</i>	Hohe Schlüsselblume	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Malus sylvestris</i>	Holz-Apfel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Riccia huebeneriana</i>	Hübners Sternlebermoos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Trifolium alpestre</i>	Hügel-Klee	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Epilobium collinum</i>	Hügel-Weidenröschen	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Viola canina</i>	Hunds-Veilchen	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Andromeda polifolia</i>	Kahle Rosmarinheide	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Hypochaeris glabra</i>	Kahles Ferkelkraut	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum palustre</i>	Kahnblättriges Torfmoos	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potamogeton pectinatus</i>	Kamm-Laichkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Dryopteris cristata</i>	Kamm-Wurmfarn	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vicia cassubica</i>	Kaschuben-Wicke	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lycopodium clavatum</i>	Keulen-Bärlapp	V	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Viscum laxum</i>	Kiefern-Mistel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennnessel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Muscari botryoides</i>	Kleine Traubenhyazinthe	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Euphorbia exigua</i>	Kleine Wolfsmilch	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Valeriana dioica</i>	Kleiner Baldrian	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ornithopus perpusillus</i>	Kleiner Vogelfuß	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Utricularia minor</i>	Kleiner Wasserschlauch	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pogonatum nanum</i>	Kleines Filzmützenmoos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Scutellaria minor</i>	Kleines Helmkraut	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Atrichum tenellum</i>	Kleines Katharinenmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Orchis morio</i>	Kleines Knabenkraut	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potamogeton pusillus</i>	Kleines Laichkraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Plagiothecium latebricola</i>	Kleines Plattmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Galanthus nivalis</i>	Kleines Schneeglöckchen	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pyrola minor</i>	Kleines Wintergrün	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Aphanes australis</i>	Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Camelina microcarpa</i>	Kleinfrüchtiger Leindotter	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rumex conglomeratus</i>	Knäuel-Ampfer	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lathyrus tuberosus</i>	Knollen-Platterbse	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Poa bulbosa</i>	Knolliges Rispengras	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potamogeton polygonifolius</i>	Knöterich-Laichkraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sagina nodosa</i>	Knotiges Mastkraut	0	-	-	-	-	-	K1 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Allium oleraceum</i>	Kohl-Lauch	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Osmunda regalis</i>	Königs-Rispenfarn	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Juncus capitatus</i>	Kopfige Binse	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Heterogemma capitata</i>	Kopfiges Spitzkelchmoos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Saxifraga granulata</i>	Körnchen-Steinbrech	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ononis repens</i>	Kriechende Hauhechel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Salix repens</i>	Kriech-Weide	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Selinum carvifolia</i>	Kümmel-Silge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Kurzia pauciflora</i>	Kurzia pauciflora	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Kurzia sylvatica</i>	Kurzia sylvatica	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Rosa caesia</i>	Lederblättrige Rose	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	Lungen-Enzian	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide	G	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Marsupella funckii</i>	Marsupella funckii	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Gypsophila muralis</i>	Mauer-Gipskraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Myosurus minimus</i>	Mäuseschwänzchen	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Verbascum lychnitis</i>	Mehlige Königskerze	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Drosera intermedia</i>	Mittlerer Sonnentau	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Utricularia intermedia</i>	Mittlerer Wasserschlauch	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Sphagnum magellanicum</i>	Mittleres Torfmoos	2	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vaccinium uliginosum</i>	Moor-Heidelbeere	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cephalozia connivens</i>	Moor-Kopfsprossmoos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Eleocharis acicularis</i>	Nadel-Sumpfsimse	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Aira caryophyllea</i>	Nelken-Haferschmiele	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Neottia nidus-avis</i>	Nestwurz	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Leontodon saxatilis</i>	Nickender Löwenzahn	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Bidens cernua</i>	Nickender Zweizahn	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Scorzonera humilis</i>	Niedrige Schwarzwurzel	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potentilla supina</i>	Niedriges Fingerkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Amblystegium humile</i>	Niedriges Sumpfedekelmoss	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Taraxacum nordstedtii</i>	Nordstedts Löwenzahn	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Odontoschisma sphagni</i>	Odontoschisma sphagni	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Tortula papillosa</i>	Papillen-Drehzahnmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Dicranum flagellare</i>	Peitschen- Gabelzahnmoos	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Kickxia elatine</i>	Pfeilblättriges Tännelkraut	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Philonotis capillaris</i>	Philonotis capillaris	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ranunculus penicillatus</i>	Pinselblättriger Wasserhahnenfuß	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Vicia lathyroides</i>	Platterbsen-Wicke	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Linum catharticum</i>	Purgier-Lein	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Prenanthes purpurea</i>	Purpur-Hasenlattich	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cuscuta epithymum</i>	Quendel-Seide	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Illecebrum verticillatum</i>	Quirliges Knorpelkraut	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Elatine alsinastrum</i>	Quirl-Tännel	0	-	-	-	-	-	K1 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus radula</i>	Raspel-Brombeere	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Arabis hirsuta</i>	Rauhaarige Gänsekresse	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex pseudobrizoides</i>	Reichenbachs Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Riccardia incurvata</i>	Riccardia incurvata	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Riccia cavernosa</i>	Riccia cavernosa	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sarmentypnum exannulatum</i>	Ringloses Moorsichelmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Bromus secalinus</i>	Roggen-Trespe	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Oenanthe fistulosa</i>	Röhriger Wasserfenchel	0	-	-	-	-	-	K1 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Malva alcea</i>	Rosen-Malve	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Epipactis atrorubens</i>	Rotbraune Sitter	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Odontites vulgaris</i>	Roter Zahntrost	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum rubellum</i>	Rötliches Torfmoos	2	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblättriger Sonnentau	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Pyrola rotundifolia</i>	Rundblättriges Wintergrün	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum russowii</i>	Russowsches Torfmoos	V	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Juncus tenageia</i>	Sand-Binse	0	-	-	-	-	-	K1 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex arenaria</i>	Sand-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Thymus serpyllum</i>	Sand-Thymian	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Plantago arenaria</i>	Sand-Wegerich	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Scapania irrigua</i>	Scapania irrigua	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Eriophorum vaginatum</i>	Scheiden-Wollgras	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Carex pseudocyperus</i>	Scheinzyper-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Veronica scutellata</i>	Schild-Ehrenpreis	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ranunculus peltatus</i>	Schild- Wasserhahnenfuß	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Myosotis laxa</i>	Schlaftes Vergissmein- nicht	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Limosella aquatica</i>	Schlammkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Euphrasia micrantha</i>	Schlanker Augentrost	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus schleicheri</i>	Schleichers Brombeere	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potamogeton angustifolius</i>	Schmalblättriges Laichkraut	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblättriges Wollgras	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Butomus umbellatus</i>	Schwanenblume	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Cytisus nigricans</i>	Schwärzender Geißklee	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Salix myrsinifolia</i>	Schwarzwerdende Weide	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Elatine hexandra</i>	Sechsmänniger Tännel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Scilla siberica</i>	Sibirischer Blaustern	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Medicago falcata</i>	Sichel-Schneckenklee	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus sorbicus</i>	Sorbische Brombeere	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Juncus squarrosus</i>	Sparrige Binse	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum squarrosum</i>	Sparriges Torfmoos	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum inundatum</i>	Sphagnum inundatum	-	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Spagnum cuspidatum</i>	Spieß-Torfmoos	2	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Potamogeton acutifolius</i>	Spitzblättriges Laichkraut	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ranunculus circinatus</i>	Spreizender Hahnenfuß	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lycopodium annotinum</i>	Sprossender Bärlapp	2	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sisymbrium strictissimum</i>	Steife Rauke	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Euphrasia stricta</i>	Steifer Augentrost	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex echinata</i>	Stern-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Anthemis cotula</i>	Stinkende Hundskamille	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Littorella uniflora</i>	Strandling	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lysimachia thysiflora</i>	Straußblütiger Gilbweiderich	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	Stumpfbältriges Laichkraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rumex palustris</i>	Sumpf-Ampfer	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lycopodiella inundata</i>	Sumpfbärlapp	1	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Comarum palustre</i>	Sumpf-Blutauge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Triglochin palustre</i>	Sumpf-Dreizack	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Thelypteris palustris</i>	Sumpffarn	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Parnassia palustris</i>	Sumpf-Herzblatt	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pedicularis palustris</i>	Sumpf-Läusekraut	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Peplis portula</i>	Sumpfquendel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Calla palustris</i>	Sumpf-Schlangenzwurz	3	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Stellaria palustris</i>	Sumpf-Sternmiere	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Geranium palustre</i>	Sumpf-Storchschnabel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Huperzia selago</i>	Tannen-Teufelsklaue	1	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Geranium columbinum</i>	Tauben-Storchschnabel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Callitriche stagnalis</i>	Teich-Wasserstern	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Campylopus pyriformis</i>	Torf-Krummstielmoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vulpia bromoides</i>	Trespen-Federschwingel	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Sphagnum riparium</i>	Ufer-Torfmoos	V	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Dicranum spurium</i>	Unechtes Gabelzahnmoos	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pilosella bauhini</i>	Ungarisches Mausohrhabichtskraut	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Riccia fluitans</i>	Untergetauchtes Sternlebermoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Utricularia australis</i>	Verkannter Wasserschlauch	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ranunculus polyanthemus</i>	Vielblütiger Hahnenfuß	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Eleocharis multicaulis</i>	Vielstängelige Sumpfsimse	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Botrychium multifidum</i>	Vielteilige Mondraute	0	-	sg	-	-	-	K1 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Paris quadrifolia</i>	Vierblättrige Einbeere	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Pedicularis sylvatica</i>	Wald-Läusekraut	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Sanicula europaea</i>	Wald-Sanikel	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cardamine flexuosa</i>	Wald-Schaumkraut	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Melampyrum sylvaticum</i>	Wald-Wachtelweizen	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Warnstorfia pseudostraminea</i>	Warnstorfia pseudostraminea	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum papillosum</i>	Warziges Torfmoos	3	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Elatine hydropiper</i>	Wasserpfeffer-Tännel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cicuta virosa</i>	Wasserschierling	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ricciocarpos natans</i>	Wasser-Sternlebermoos	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carduus acanthoides</i>	Weg-Distel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rosa rubiginosa</i>	Wein-Rose	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Viscum album</i>	Weißer Mistel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Petasites albus</i>	Weißer Pestwurz	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Weißer Schwalbenwurz	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Nymphaea alba</i>	Weißer Seerose	-	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Platanthera bifolia</i>	Weißer Waldhyazinthe	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Bryonia alba</i>	Weißer Zaunrübe	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rhynchospora alba</i>	Weißes Schnabelried	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Abies alba</i>	Weiß-Tanne	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carum carvi</i>	Wiesen-Kümmel	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Tulipa sylvestris</i>	Wilde Tulpe	1	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Leersia oryzoides</i>	Wilder Reis	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Verbascum phlomoides</i>	Windblumen- Königskerze	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ranunculus lanuginosus</i>	Wolliger Hahnenfuß	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Wundklee	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Scirpus radicans</i>	Wurzelnde Simse	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lythrum hyssopifolia</i>	Ysopblättriger Weiderich	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sphagnum tenellum</i>	Zartes Torfmoos	1	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Ranunculus lingua</i>	Zungen-Hahnenfuß	2	-	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweiggriffeliger Weißdorn	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Radiola linoides</i>	Zwergflachs	1	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Anagallis minima</i>	Zwerg-Gauchheil	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sparganium natans</i>	Zwerg-Igelkolben	3	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Rubus geminatus</i>	Zwillings-Brombeere	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Carex bohemica</i>	Zypergras-Segge	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Diphysastrum tristachyum</i>	Zypressen-Flachbärlapp	1	V	bg	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

### Legende

#### Rote Liste Sachsen LfULG (2008, 2013)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

#### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

#### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

#### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

#### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

#### Prüferelevanz

Vorhabensrelevanz nicht  
ausgeschlossen – Prüfung  
Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
schlossen – keine weitere  
Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### **3.2.1.2 Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Pflanzenarten**

Folgende Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-RL wurden nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

streng geschützte Pflanzenart des Anhangs IV der FFH-RL:

- Keine

Eine Betroffenheit durch die Wirkung des Vorhabens auf die in der Tabelle aufgeführten Arten und ihre Lebensräume wird nicht erwartet.

Eine Prüfung ist somit nicht erforderlich.

## **3.2.2 Säugetiere**

### **3.2.2.1 Relevanzprüfung der Säugetiere**

Das Vorkommen von potenziell relevanten Säugetierarten ist in folgender Auflistung dargestellt.

Eine Relevanzprüfung auf Vorkommen im Plangebiet oder Betroffenheit durch die Wirkfaktoren findet gemäß den Kriterien aus Abschnitt 1.2.2 statt.

Tabelle 2: Relevanzprüfung streng geschützter Säugetiere

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Hei- den, Gr = Grünland, Feu = Feucht- grünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflä- chen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels_Berg = Berghabitatzone)	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Nyctalus noctula</i>	Abendsegler	V	IV	sg	U1	-	x	W, Ge, Still, S, Fels	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Myotis mystacinus et brandtii</i>	Bartfledermaus indet.	2/3	IV	sg	U1	-	x	W, Ge, Fließ, Still, Gr, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Martes martes</i>	Baumwilder	3	V	-	-	-	x	W, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Castor fiber</i>	Biber	V	II+IV	sg	FV	-	-	Fließ, Still, Sü	K3 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Apodemus agrarius</i>	Brandmaus	-	-	bg	-	-	x	W, Feu, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Erinaceus europaeus</i>	Braunbrüstigel	-	-	bg	-	-	x	W, Ge, Gr, Ru, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	V	IV	sg	FV	-	x	W, Ge, Gr, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	3	IV	sg	U1	-	x	Ge, Gr, Ru, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)



Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Hei- den, Gr = Grünland, Feu = Feucht- grünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflä- chen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Bern = Beroberbaubiotone)	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Sciurus vulgaris</i>	Eichhörnchen	-	-	bg	-	-	x	W, Ge, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Alces alces</i>	Elch	0	-	-	-	-	-	W	K1 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lepus europaeus</i>	Feldhase	3	-	-	-	-	-	Ge, Ä, Ru	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	3	II+IV	sg	FV	x	x	Fließ, Still, Sü	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	V	IV	sg	FV	-	x	W, Ge, Fließ, Still, Sü, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Crocidura suaveo- lens</i>	Gartenspitzmaus	-	-	bg	-	-	x	Gr, Ru, S, Fels	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Apodemus flavicollis</i>	Gelbhalsmaus	-	-	bg	-	-	x	W, Ge, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	2	IV	sg	U1	-	x	W, Ge, Gr, Ru, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	3	II+IV	sg	FV	x	x	W, Ge, Gr, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Hei- den, Gr = Grünland, Feu = Feucht- grünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflä- chen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Beraubungsgebiete)	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Rattus rattus</i>	Hausratte	1	-	-	-	-	-	S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Mustela erminea</i>	Hermelin	V	-	-	-	-	x	Ge, Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Talpa europaea</i>	Maulwurf	-	-	bg	-	-	x	W, Ä, Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Mustela nivalis</i>	Mauswiesel	V	-	-	-	-	x	Ge, Gr, Ru	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	2	II+IV	sg	U1	x	x	W, Ge, Gr, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	3	IV	sg	U1	-	x	W, Ge, Fließ, Still, S	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	3	IV	sg	U1	-	x	W, Ge, Still, Feu, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Mustela putorius</i>	Waldiltis	3	V	-	-	-	x	Ge, Gr, Feu, Ä, Ru, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Apodemus sylvaticus</i>	Waldmaus	-	-	bg	-	-	x	Ge, Gr, Feu, Ru, S, Berg	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Hei- den, Gr = Grünland, Feu = Feucht- grünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflä- chen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Beraubungsbiotope)	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
<i>Sorex araneus</i>	Waldspitzmaus	-	-	bg	-	-	x	W, Feu, Fels	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	-	IV	sg	FV	-	x	W, Ge, Fließ, Still, S, Hö	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Neomys fodiens</i>	Wasserspitzmaus	V	-	bg	-	-	x	Fließ (Ufer), Still (Ufer), Sü, Feu	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Canis lupus</i>	Wolf	2	II+IV	sg	U1	x	x	W, Hei, Gr, Ä, Berg	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbfladermaus	3	IV	sg	U1	-	x	W, S	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Pipistrellus pipistrel- lus s.l.</i>	Zwergfledermaus i.w.S.	V	IV	sg	FV	-	x	W, Ge, Fließ, Still, Gr, Ru, S, Hö, Fels	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlos- sen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
<i>Micromys minutus</i>	Zwergmaus	V	-	bg	-	-	x	Ge, Feu, Ä, Ru	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Sorex minutus</i>	Zwergspitzmaus	-	-	bg	-	-	x	W, M, Feu	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Hei- den, Gr = Grünland, Feu = Feucht- grünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflä- chen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Eals_Bern = Beraubtbiotone)	Prüfungsrelevanz mit Anga- be des Kriteriums
---------------------------------	---------------------	--------------------	---------------	---	---	---	----------------------------------	--	---

### Legende

#### Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

#### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

#### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb,  
Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum  
angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

#### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

#### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

#### Prüfrelevanz

Vorhabensrelevanz nicht  
ausgeschlossen – Prüfung  
Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
schlossen – keine weitere  
Prüfung

### 3.2.2.2 Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Säugetiere

Folgende streng geschützten Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie wurden im SCI Gebiet nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

- Artengruppe der Fledermäuse
  - Abendsegler (*Nyctalus noctula*)
  - Bartfledermaus indet. (*Myotis mystacinus et brandtii*)
  - Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)
  - Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*)
  - Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)
  - Graues Langohr (*Plecotus austriacus*)
  - Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
  - Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
  - Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)
  - Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
  - Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)
  - Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*)
  - Zwergfledermaus i.w.S. (*Pipistrellus pipistrellus s.l.*)
- Fischotter (*Lutra lutra*)

Für diese streng geschützten Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens nicht ausgeschlossen werden. Eine Prüfung muss vorgenommen werden.

- Biber (*Castor fiber*)
- Wolf (*Canis lupus*)

Diese streng geschützten Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie wurden in der Relevanzprüfung ausgeschlossen, da diese keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Betrachtungsraum vorfinden und von den Wirkungen des Vorhabens nicht betroffen sind.

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Fledermäuse</b> ( <i>Abendsegler, Bartfledermaus indet., Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Fransenfledermaus, Graues Langohr, Großes Mausohr, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhautfledermaus, Wasserfledermaus, Zweifarbfledermaus, Zwergfledermaus i.w.S.</i> )	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus	
<input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt	<input type="checkbox"/> besonders geschützt
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO	<input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO
<input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL	<input type="checkbox"/> Europäische Vogelart
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	<input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV

### Durch das Vorhaben betroffene Art

**Fledermäuse** (*Abendsegler, Bartfledermaus indet., Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Fransenfledermaus, Graues Langohr, Großes Mausohr, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhauffledermaus, Wasserfledermaus, Zweifarbfledermaus, Zwergfledermaus i.w.S.*)

#### Gefährdungsgrad

☒ RL Deutschland Kat. 2, G, V, -

☒ RL Sachsen Kat. 2, 3, V, -

#### Erhaltungszustand Sachsen

☒ FV günstig

☒ U1 ungünstig / unzureichend

☐ U2 ungünstig – schlecht

☐ XX unbekannt

## 2. Charakterisierung

### 2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen

Die Artgruppe nutzt als Sommerquartiere/Wochenstuben vorzugsweise Baumhöhlen oder –spalten, ersatzweise aber auch Dachstühle, Gebäudespalten oder Nistkästen. Die Wochenstuben befinden sich an und in Spaltenverstecken oder Hohlräumen von Bäumen und Gebäuden (z.B. Fassadenverkleidungen, Zwischendecken, Dachböden, Dachpfannen). Die Sommerquartiere werden von März/April bis September aufgesucht. Als Winterquartier nutzt nur ein Teil der Arten Baumhöhlen, andere ziehen sich in unterirdische Quartiere zurück. Die Jagdgebiete befinden sich bevorzugt in der offenen und halboffenen Landschaft über Grünlandflächen mit linienhaften Gehölzstrukturen, Waldrändern oder Gewässern. Außerdem jagen die Tiere in Streuobstwiesen, Parks und Gärten sowie unter Straßenlaternen. Dort fliegen die Tiere meist in einer Höhe von 3-15 m. Die individuellen Aktionsräume sind durchschnittlich 4 bis 16 km² groß. Die meisten Arten benötigen Leitstrukturen zur Orientierung.

Aus: Atlas der Säugetiere Sachsens, 2009; Wikipedia 2018

### 2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen

Deutschland

In Deutschland ist die Artgruppe weit verbreitet.

Sachsen

In Sachsen liegen die Wochenstuben in gewässer- und waldreichen Gebieten. Sie wurden in hoher Dichte besonders im Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet festgestellt. Eine größere Anzahl Wochenstuben als bisher bekannt ist auch in der Dübener-Dahlener Heide, der Elsterwerda-Herzberger Elsterniederung sowie in gewässerreichen Teilen des Lössgebietes, in Bereichen des Leipziger Landes und des Westlausitzer Hügel- und Berglandes zu erwarten. Winterquartiere bzw. Dezember- und Januarfunde sind ähnlich weiträumig vom Tiefland bis in die unteren Berglagen verteilt.

Aus: Atlas der Säugetiere Sachsens, 2009; Wikipedia 2018

### 2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum

☐ nachgewiesen

☒ potenziell möglich

## 3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG

### 3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

*nur Tiere*

Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? ☒ ja ☐ nein

Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr

V 2<sub>CEF</sub>: Prüfung der Baumhöhlen auf Fledermausbesatz und Begleitung der Fällarbeiten durch Fachpersonal für Fledermausschutz

vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? ☐ ja ☒ nein

Baubedingt könnten Tiere durch die unvermeidbare Fällung von Gehölzen im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.

### Durch das Vorhaben betroffene Art

**Fledermäuse** (*Abendsegler, Bartfledermaus indet., Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Fransenfledermaus, Graues Langohr, Großes Mausohr, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhautfledermaus, Wasserfledermaus, Zweifarbfledermaus, Zwergfledermaus i.w.S.*)

Zur Vermeidung darf die Fällung der Gehölze mittels der Vermeidungsmaßnahme V 1 nur außerhalb der Nutzungszeiten von Sommerquartieren durch die betroffenen Fledermausarten und damit nur vom 01. Oktober bis zum 28. Februar vorgenommen werden.

Außerdem soll eine Prüfung unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten mittels der Vermeidungsmaßnahme V 2<sub>CEF</sub> Schädigungstatbestände auf sich angesiedelte Fledermäuse verhindern. Werden dabei Individuen gefunden, sind diese in ein Ersatzhabitat zu verbringen.

Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? ☒ ja ☐ nein

### 3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

*nur Tiere*

Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? ☒ ja ☐ nein

Vermeidungsmaßnahme erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr

V 2<sub>CEF</sub>: Prüfung der Baumhöhlen auf Fledermausbesatz und Begleitung der Fällarbeiten durch Fachpersonal für Fledermausschutz

Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? ☐ ja ☒ nein

Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen, aber möglich.

Baubedingt könnten Tiere durch die unvermeidbare Fällung von Gehölzen im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.

Zur Vermeidung darf die Fällung der Gehölze mittels der Vermeidungsmaßnahme V 1 nur außerhalb der Nutzungszeiten von Sommerquartieren durch die betroffenen Fledermausarten und damit nur vom 01. Oktober bis zum 28. Februar vorgenommen werden.

Außerdem soll eine Prüfung unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten mittels der Vermeidungsmaßnahme V 2<sub>CEF</sub> Schädigungstatbestände auf sich angesiedelte Fledermäuse verhindern. Werden dabei Individuen gefunden, sind diese in ein Ersatzhabitat zu verbringen.

Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? ☐ ja ☒ nein

### 3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

*nur Tiere*

Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? ☒ ja ☐ nein

Vermeidungsmaßnahme erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 4<sub>CEF</sub>: Schaffung künstlicher Ausweichquartiere für Fledermäuse bzw. Bruthöhlen für Höhlenbrüter in geeigneter Umgebung

vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? ☐ ja ☒ nein

Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? ☒ ja ☐ nein

Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung könnten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört werden. Ist dies der Fall, kann der Verlust an Lebensstätten durch die Vermeidungsmaßnahme V 4<sub>CEF</sub> ausgeglichen werden. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.

Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? ☐ ja ☒ nein

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Fledermäuse</b> ( <i>Abendsegler, Bartfledermaus indet., Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Fransenfledermaus, Graues Langohr, Großes Mausohr, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhautfledermaus, Wasserfledermaus, Zweifarbfledermaus, Zwergfledermaus i.w.S.</i> )	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus	
<input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt	<input type="checkbox"/> besonders geschützt
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO	<input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO
<input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL	<input type="checkbox"/> Europäische Vogelart
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	<input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV
Gefährdungsgrad	Erhaltungszustand Sachsen
<input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. 3	<input checked="" type="checkbox"/> FV günstig
<input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 3	<input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend
	<input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht
	<input type="checkbox"/> XX unbekannt
Angabe der hauptsächlichen Gefährdungsursachen: Als sehr mobile Art mit großen Aktionsräumen unterliegt der Fischotter in besonderem Maße den Gefährdungen zunehmender Lebensraumzerschneidung und Verkehr. Lebensraumzerstörungen und Gewässerunreinigungen zählen zu weiteren Gefährdungsursachen. Aus: Atlas der Säugetiere Sachsens, 2009	



## Durch das Vorhaben betroffene Art

### Fischotter (*Lutra lutra*)

## 2. Charakterisierung

### 2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen

Der Fischotter kann zeitweise an allen Gewässertypen vom Tiefland bis in das Mittelgebirge angetroffen werden. Die Bäche und Flüsse zählen ebenso zu seinem Lebensraum wie große Stauseen, Tagebau-Restseen, Fischteiche und Gräben. Selbst Klein- und Zierteiche mit Fischbesatz werden insbesondere während der Wintermonate aufgesucht. Künstliche Gewässerführungen, wie Kanäle mit hochgradigen Uferverbauungen oder Verrohrungen, werden zumindest als Wanderwege genutzt. Fischotter beanspruchen ausgedehnte Streifgebiete. Innerhalb der Streifgebiete ist ein ausreichendes, ganzjährig verfügbares Angebot an Nahrung wesentlich. Die benötigten Tagesverstecke und Wurfbaue befinden sich meist an naturnahen Uferstrukturen in störungsarmen Bereichen, z. B. auf Inseln oder in schwer zugänglichen Gewässerabschnitten. Es werden aber auch gewässernahe Ruderalstandorte oder auch Anlagen innerhalb von Ortschaften genutzt. Während breitere Schilfsäume, gewässerbegleitende Hochstaudenfluren oder ältere Reisig- und Schilfhäufen als oberirdische Versteckmöglichkeiten dienen, werden in natürlichen oder von anderen Tieren geschaffenen Höhlungen der Uferböschungen unterirdische Baue angelegt. Auch verlassene Baue des Bibers (*Castor fiber*) werden vom Fischotter übernommen.

Aus: Atlas der Säugetiere Sachsens, 2009

### 2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen

Deutschland

Die deutschen Hauptvorkommen befinden sich in den östlichen Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen. Größere Bestände sind zudem in Sachsen-Anhalt, im östlichen Niedersachsen und im Bayerischen Wald vorhanden.

Sachsen

Die sächsischen Verbreitungsschwerpunkte des Fischotters liegen in den nahrungsreichen Teichgebieten in der Oberlausitz, bei Moritzburg und in den Wernsdorfer Teichen südöstlich von Wurzen einschließlich ihrer Zuflüsse. In Sachsen wurde der Fischotter seit 1990 in allen Landesteilen auf insgesamt 374 MTBQ nachgewiesen. (61,6 % Rasterfrequenz).

Aus: Atlas der Säugetiere Sachsens, 2009

### 2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum

☐ nachgewiesen

☒ potenziell möglich

## 3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG

### 3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

**nur Tiere**

Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? ☐ ja ☒ nein

Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 5: Schutz nachtaktiver Arten vor bauzeitlichen Störungen

vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? ☐ ja ☒ nein

Es werden keine Lebensstätten der Art durch Wirkungen des Vorhabens betroffen, so dass ausgeschlossen werden kann, dass im unterirdischen Bau befindliche Individuen durch Tiefbauarbeiten geschädigt oder getötet werden. Wanderbewegungen sowie Habitatwechsel innerhalb des Streifgebietes sind auch während der Bauphase möglich. Aufgrund von unsicheren Bauzuständen (Frischbeton, Baugruben) können Individuen der Art geschädigt werden. Als sehr mobile und auch „neugierige“ Art sind Fischotter vor solchen gefährlichen Bauzuständen zu schützen. Die Vermeidungsmaßnahme V 5 verhindert die Erreichbarkeit solcher Bauzustände durch ausreichend hohe Einzäunung.

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b>	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG) <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwintungs- und Wanderzeiten gestört?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
V 5: Schutz nachtaktiver Arten vor bauzeitlichen Störungen	
E 1: Amphibien- und Fischotterschutzanlage	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<p>Aufgrund von Baulärm und nächtlicher Baubeleuchtung sind Störungen der Art in Bereichen von Streifgebieten entlang des unweit der Baumaßnahme gelegenen Saleskbachs zu erwarten. Aufgrund der vorrangigen Dämmerungs- und Nachtaktivität des Fischotters sind diese Störungen nur von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang beschränkt. Die Vermeidungsmaßnahme V5 verhindert Störwirkungen (Licht und Lärm), die von erheblichen nächtlichen Bauaktivitäten ausgehen. Blinkende Warnsignale, die zu einer Vergrämung der Art in den angrenzenden Streifgebieten führen, sind durch die Maßnahme V 5 mit Sichtblenden auszustatten.</p> <p>Die Ersatzmaßnahme E 1 führt zu einer Verbesserung der Wanderbedingungen nach Abschluss der Bauphase, da Durchlässe für den Fischotter bei Bau-km 0+910 und 1+040 und im Bereich von Bau-km 0+810 bis 1+140 Fischotterleiteinrichtungen geschaffen werden.</p> <p>Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.</p>	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tiers, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG) <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Art beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.</p>	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG) <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b></p>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

### 3.2.3 Reptilien

#### 3.2.3.1 Relevanzprüfung der Reptilien

Das Vorkommen von potenziell relevanten Reptilienarten ist in folgender Auflistung dargestellt.

Eine Relevanzprüfung auf Vorkommen im Plangebiet oder Betroffenheit durch die Wirkfaktoren findet gemäß den Kriterien aus Abschnitt 1.2.2 statt.

Tabelle 3: Relevanzprüfung streng geschützter Reptilien

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Anguis fragilis</i>	Blindschleiche	-	-	bg	-	-	x	W, Ge, M, Ru, S, Fels	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Coronella austriaca</i>	Glattnatter	2	IV	sg	U1	-	x	W, Ge, Hei, Ru, Fels	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Vipera berus</i>	Kreuzotter	2	-	bg	-	-	x	W, Ge, M, Hei, Feu, Fels, Berg	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter	V	-	bg	-	-	x	W, Still, Sü, M, Gr, Feu, Fels, Berg	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Zootoca vivipara</i>	Waldeidechse	V	-	bg	-	-	x	W, Ge, M, Hei, Gr, Feu, Fels, Berg	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	3	IV	sg	U1	-	x	Hei, Gr, Ru, Fels, Berg	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

## Legende

### Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

### Prüfrelevanz

Vorhabensrelevanz nicht  
ausgeschlossen – Prüfung  
Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
schlossen – keine weitere  
Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### 3.2.3.2 Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Reptilien

Folgende streng geschützten Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie wurden nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

streng geschützte Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie

- Glattnatter (*Coronella austriaca*)
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Diese streng geschützten Reptilien wurden in der Relevanzprüfung ausgeschlossen, da diese keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Betrachtungsraum vorfinden oder von den Wirkungen des Vorhabens nicht betroffen sind.

### 3.2.4 Amphibien

#### 3.2.4.1 Relevanzprüfung der Amphibien

Das Vorkommen von potenziell relevanten Amphibienarten ist in folgender Auflistung dargestellt.

Eine Relevanzprüfung auf Vorkommen im Plangebiet oder Betroffenheit durch die Wirkfaktoren findet gemäß den Kriterien aus Abschnitt 1.2.2 statt.

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag</b>	<b>Unterlage 19.2.1</b>
	<b>B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Juni 2022</b>

Tabelle 4: Relevanzprüfung streng geschützter Amphibien

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Ichthyosaura alpestris</i>	Bergmolch	3	-	bg	-	-	x	W, Still, Feu, S	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte	-	-	bg	-	-	x	Still, Feu, S	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch	-	V	bg	-	-	x	Ge, Fließ, Still, M, Feu	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	3	II+IV	sg	U1	x	x	W, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, S, Fels, Berg	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Pelophylax lessonae</i>	Kleiner Wasserfrosch	3	IV	sg	XX	-	x	W, Still, Sü, M	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	V	IV	sg	FV	-	x	Still, Gr, Ä, Ru, Berg	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	2	IV	sg	U2	-	x	Still, Fels, Berg	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	3	IV	sg	U1	-	x	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Feu, Ru, Berg	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	V	IV	sg	FV	-	x	W, Fließ, Still, Sü, M, Feu	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Bombina bombina</i>	Rotbauchunke	3	II+IV	sg	U1	x	x	Still, Sü, Feu, Berg	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Pelophylax ridibundus</i>	Seefrosch	V	V	bg	-	-	x	Fließ, Still, Gr, Feu	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Pelophylax kl. esculen- tus</i>	Teichfrosch	-	V	bg	-	-	x	W, Still, Sü, M	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Lissotriton vulgaris</i>	Teichmolch	V	-	bg	-	-	x	Ge, Fließ, Still, S	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)
<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	2	IV	sg	U2	-	x	Still, Ä, Fels, Berg	Vorhabensrelevanz nicht ausge- schlossen – Prüfung Artenschutz- fachbeitrag (AFB)



Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### Legende

#### Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

#### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

#### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

#### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

#### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

#### Prüfrelevanz

Vorhabensrelevanz nicht  
ausgeschlossen – Prüfung  
Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
schlossen – keine weitere  
Prüfung

### 3.2.4.2 Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Amphibien

Folgende streng geschützten Amphibienarten des Anhangs IV der FFH-RL wurden nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

streng geschützte Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie:

- Kammolch (*Triturus cristatus*)
- Kleiner Wasserfrosch (*Pelophylax lessonae*)
- Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)
- Kreuzkröte (*Bufo calamita*)
- Laubfrosch (*Hyla arborea*)
- Moorfrosch (*Rana arvalis*)
- Rotbauchunke (*Bombina bombina*)
- Wechselkröte (*Bufo viridis*)

Für diese streng geschützten Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens nicht ausgeschlossen werden. Eine Prüfung muss vorgenommen werden.

<b>Durch das Vorhaben betroffene Arten</b>	
<b>Amphibien</b> ( <i>Bergmolch, Erdkröte, Grasfrosch, Kammolch, Kleiner Wasserfrosch, Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Laubfrosch, Moorfrosch, Rotbauchunke, Seefrosch, Teichfrosch, Teichmolch, Wechselkröte</i> )	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus	
<input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt	
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO	
<input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad	Erhaltungszustand Sachsen
<input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. 2, 3, G, V, -	<input checked="" type="checkbox"/> FV günstig
<input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 3, V, -	<input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend
	<input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht
	<input checked="" type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b>	
<p>Die Fortpflanzung findet in stehenden Gewässern statt. Bei den meisten Arten wird der Laich außerhalb des Mutterleibes im Wasser befruchtet. Aus den Eiern schlüpfen kiemenatmende Larven, welche sich durch eine Metamorphose in auch an Land lebensfähige lungenatmende adulte Individuen umwandeln. Auch diese weisen eine hohe Bindung an Gewässer bzw. feuchte Lebensräume auf. Viele Amphibienarten sind standorttreu und kehren zur Paarung von den Landlebensräumen in ihr Schlupfgewässer zurück. Dadurch kommt es im Frühjahr zu gerichteten Massenwanderungsprozessen. Amphibien gehören zu den wechselwarmen Tieren und überwintern in Winterstarre an geschützten Plätzen je nach Art an Land bzw. unter Wasser. Wikipedia 2018</p>	

### Durch das Vorhaben betroffene Arten

**Amphibien** (*Bergmolch, Erdkröte, Grasfrosch, Kammolch, Kleiner Wasserfrosch, Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Laubfrosch, Moorfrosch, Rotbauchunke, Seefrosch, Teichfrosch, Teichmolch, Wechselkröte*)

### 2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen

Für jede Art unterschiedlich

### 2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum

☐ nachgewiesen

☒ potenziell möglich

### 3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG

#### 3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

*nur Tiere*

Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? ☒ ja ☐ nein

Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 6: Absammeln von Amphibien aus dem Baufeld

V 7: Errichtung eines temporären Amphibienschutzzauns von März bis Oktober

vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? ☐ ja ☒ nein

Fortpflanzungs- und Ruhestätten sind im Bereich der Baumaßnahme bislang nicht bekannt. Während der Eingriffe können eventuell vorhandene Tiere getötet oder verletzt werden. Die Maßnahme V 6 vor Beginn der Baumaßnahme soll die Tiere vor Verletzungen und Tötung schützen. Die abgesammelten Tiere werden in geeignete Bereiche in der Umgebung umgesetzt. Die Wanderbewegungen sowie Habitatwechsel innerhalb des Betrachtungsraumes können während der Bauphase entlang der B 97 erschwert werden, allerdings stellte die B 97 bereits vorher eine Gefahr während der Wanderung dar. Aufgrund von unsicheren Bauzuständen am Straßenkörper (Frischbeton, Baugruben) können Individuen der Art geschädigt werden. Die Amphibien sind vor solchen gefährlichen Bauzuständen zu schützen. Die Vermeidungsmaßnahme V 7 verhindert die Erreichbarkeit solcher Bauzustände durch ausreichend hohe Einzäunung. Das Vorhaben wirkt sich durch die Vermeidungsmaßnahme V 6 und V 7 nicht negativ auf den Erhaltungszustand der Art im Betrachtungsraum und angrenzender Bereiche aus.

**Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?** ☐ ja ☒ nein

#### 3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

*nur Tiere*

Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? ☒ ja ☐ nein

Vermeidungsmaßnahme erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 7: Errichtung eines temporären Amphibienschutzzauns von März bis Oktober

E 1: Amphibien- und Fischotterschutzanlage

Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? ☐ ja ☒ nein

Die Wanderbewegungen sowie Habitatwechsel innerhalb des Betrachtungsraumes können während der Bauphase entlang der B 97 erschwert werden, allerdings stellte die B 97 bereits vorher eine Gefahr während der Wanderung dar. Die Vermeidungsmaßnahme V 7 verhindert die Erreichbarkeit der Bauzustände durch ausreichend hohe Einzäunung. Die Ersatzmaßnahme E 1 führt zu einer Verbesserung der Wanderbedingungen nach Abschluss der Bauphase, da im Bereich von Bau-km 0+496 bis 1+040 insgesamt 17 Amphibientrockendurchlässe geschaffen werden.

Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.

**Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?** ☐ ja ☒ nein

<b>Durch das Vorhaben betroffene Arten</b>	
<b>Amphibien</b> ( <i>Bergmolch, Erdkröte, Grasfrosch, Kammolch, Kleiner Wasserfrosch, Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Laubfrosch, Moorfrosch, Rotbauchunke, Seefrosch, Teichfrosch, Teichmolch, Wechselkröte</i> )	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tiers, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG) <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Art beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG) <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

### 3.2.5 Fische

#### 3.2.5.1 Relevanzprüfung der Fische

Das Vorkommen von potenziell relevanten Fischarten ist in folgender Auflistung dargestellt. Eine Relevanzprüfung auf Vorkommen im Plangebiet oder Betroffenheit durch die Wirkfaktoren findet gemäß den Kriterien aus Abschnitt 1.2.2 statt.

Tabelle 5: Relevanzprüfung streng geschützter Fische

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge	V	II	bg	-	-	x	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Anguilla anguilla</i>	Flussaal	2	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Leucaspis delineatus</i>	Moderlieschen	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Scardinius erythrophthalmus</i>	Rotfeder	V	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Misgurnus fossilis</i>	Schlammpeitzger	1	II	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
<i>Cobitis taenia</i>	Steinbeißer	1	II	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### Legende

#### Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

#### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

#### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb,  
Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum  
angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

#### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

#### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

#### Prüfrelevanz

Vorhabensrelevanz nicht  
ausgeschlossen – Prüfung  
Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
schlossen – keine weitere  
Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### **3.2.5.2 Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Fische**

Folgende streng geschützten Fischarten des Anhangs IV der FFH-RL wurden nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

streng geschützte Fischarten des Anhangs IV der FFH-RL:

- keine

Eine Prüfung ist somit nicht erforderlich.

### **3.2.6 Wirbellose**

#### **3.2.6.1 Relevanzprüfung der Wirbellosen**

Das Vorkommen von potenziell relevanten Arten wirbelloser Tiere ist in folgender Auflistung dargestellt.

Eine Relevanzprüfung auf Vorkommen im Plangebiet oder Betroffenheit durch die Wirkfaktoren findet gemäß den Kriterien aus Abschnitt 1.2.2 statt.

Tabelle 6: Relevanzprüfung streng geschützter Wirbellosen

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Ameisen	<i>Formica rufa</i>	Rote Waldameise	-	-	bg	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – siehe Hin- weis auf S. 103
Käfer	<i>Carabus sylvestris sylvestris</i>	Bergwald-Laufkäfer	-	-	bg	-	-	x	W, Ge	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Carabus problema- ticus problematicus</i>	Blauvioletter Wald-Laufkäfer	G	-	bg	-	-	x	W, Ge, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Badister (Badister) meridionalis</i>	Bogenfleck- Wanderläufer	G	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Pogonocherus hispidulus</i>	Doppeldorniger Wimperbock	3	-	bg	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Agonum (Olisares) duftschmidi</i>	Duftschmids Glanzflachläufer	2	-	-	-	-	-	Sü, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Osmoderma ere- mita</i>	Eremit	2	II+IV	sg	U1	x	x	W, Ge	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Harpalus (Har- palus) serripes</i>	Gewölbter Schnellläufer	G	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Pterostichus ater- rimus</i>	Glänzender Grabläufer	1	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung



Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Käfer	<i>Carabus auronitens auronitens</i>	Goldglänzender Laufkäfer	-	-	bg	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Carabus hortensis</i>	Goldgruben-Laufkäfer	-	-	bg	-	-	x	W, Ge, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Bradycellus caucasicus</i>	Heller Rundbauchläufer	V	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Harpalus (Harpalus) autumnalis</i>	Herbst-Schnellläufer	V	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Lucanus cervus</i>	Hirschkäfer	2	II	bg	-	-	x	W, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Carabus cancellatus cancellatus</i>	Körnerwarze	3	-	bg	-	-	x	W, Gr, Ä, Ru, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Chalcophora mariana</i>	Marienprachtkäfer	-	-	bg	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Bembidion (Neja) nigricorne</i>	Nördlicher Ahlenläufer	2	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Bradycellus ruficollis</i>	Rothals-Rundbauchläufer	3	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Käfer	<i>Stenolophus (Stenolophus) skrimshirani</i>	Rötlicher Scheibenhals-Schnellläufer	2	-	-	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Chlaenius nigricornis</i>	Schwarzföhler-Grünkäfer	G	-	-	-	-	x	Fließ, Still, Sü, Feu	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Käfer	<i>Trachys minuta</i>	Trachys minuta	-	-	bg	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Platycnemis pennipes</i>	Blaue Federlibelle	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Calopteryx virgo</i>	Blaufügel-Prachtlibelle	3	-	bg	-	-	x	Fließ	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Aeshna cyanea</i>	Blaugrüne Mosaikjungfer	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still, M	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympetrum sanguineum</i>	Blutrote Heidelibelle	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Aeshna grandis</i>	Braune Mosaikjungfer	-	-	bg	-	-	x	Still, M	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Cordulia aenea</i>	Falkenlibelle	V	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Libellen	<i>Coenagrion pulchellum</i>	Fledermaus- Azurjungfer	2	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	Frühe Adonislibelle	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympetrum fonsco- lombii</i>	Frühe Heidelibelle	-	-	bg	-	-	x	Still, Sü	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Brachytron pratense</i>	Früher Schilfjäger	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympetrum pedemontanum</i>	Gebänderte Heidelibelle	3	-	bg	-	-	x	Fließ, Sü	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Calopteryx splendens</i>	Gebänderte Prachtlibelle	-	-	bg	-	-	x	Fließ	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympetrum flaveolum</i>	Gefleckte Heidelibelle	3	-	bg	-	-	x	Still, Sü, Feu	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Somatochlora flavomaculata</i>	Gefleckte Smaragdlibelle	2	-	bg	-	-	-	Sü, Feu	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Enallagma cyathigerum</i>	Gemeine Becherjungfer	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Libellen	<i>Lestes sponsa</i>	Gemeine Binsenjungfer	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympetrum vulga- tum</i>	Gemeine Heidelibelle	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Gomphus vulgatis- simus</i>	Gemeine Keiljungfer	3	-	bg	-	-	x	Fließ, Still, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympecma fusca</i>	Gemeine Winterlibelle	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Lestes dryas</i>	Glänzende Binsenjungfer	3	-	bg	-	-	x	Still, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Somatochlora me- tallica</i>	Glänzende Smaragdlibelle	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympetrum striola- tum</i>	Große Heidelibelle	-	-	bg	-	-	x	Still, Sü, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Anax imperator</i>	Große Königslibelle	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Leucorrhinia pecto- ralis</i>	Große Moosjungfer	2	II+IV	sg	U1	-	x	Fließ, Still, M, Berg	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Libellen	<i>Ischnura elegans</i>	Große Pechlibelle	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Orthetrum cancellatum</i>	Großer Blaupfeil	-	-	bg	-	-	x	Still, Fels	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Erythromma najas</i>	Großes Granatauge	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Flussjungfer	3	II+IV	sg	FV	-	x	Ge, Fließ	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Aeshna mixta</i>	Herbst- Mosaikjungfer	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Coenagrion puella</i>	Hufeisen- Azurjungfer	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Lestes virens</i>	Kleine Binsenjungfer	3	-	bg	-	-	x	Still, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Leucorrhinia dubia</i>	Kleine Moosjungfer	3	-	bg	-	-	-	M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Ischnura pumilio</i>	Kleine Pechlibelle	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Libellen	<i>Orthetrum coerulescens</i>	Kleiner Blaupfeil	3	-	bg	-	-	x	Fließ	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Libellula depressa</i>	Plattbauch	-	-	bg	-	-	x	Still	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Sympetrum danae</i>	Schwarze Heidelibelle	-	-	bg	-	-	x	Still, M	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Aeshna juncea</i>	Torf-Mosaikjungfer	V	-	bg	-	-	-	M	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Libellula quadrimaculata</i>	Vierfleck	-	-	bg	-	-	-	Sü, M	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Chalcolestes viridis</i>	Weidenjungfer	-	-	bg	-	-	x	Fließ, Still	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Libellen	<i>Cordulegaster boltonii</i>	Zweigestreifte Quelljungfer	3	-	bg	-	-	x	Fließ	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Netzflügler	<i>Myrmeleon formicarius</i>	Gewöhnliche Ameisenjungfer	-	-	bg	-	-	-	-	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Adscita statice</i>	Ampfer-Grünwidderchen	-	-	bg	-	-	-	Feu, Hei	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schmetterlinge	<i>Catocala fraxini</i>	Blaues Ordensband	R	-	bg	-	-	x	W, Fließ, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Lycaena tityrus</i>	Brauner Feuerfalter	V	-	bg	-	-	-	M, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Meganola albula</i>	Brombeer- Kleinbärchen	G	-	-	-	-	x	W, Ge, M, Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Polymixis gemmea</i>	Bunte Waldgraseule	-	-	bg	-	-	x	W, Ge, M, Hei Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Oligia versicolor</i>	Buntes Halmeulchen	R	-	-	-	-	-	M, Hei, Feu	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Pseudeustrotia candidula</i>	Dreiecks- Grasmotteneulchen	0	-	-	-	-	x	W, Gr, Ä, S	K1 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Lycaena virgau- raeae</i>	Dukaten-Feuerfalter	3	-	bg	-	-	-	Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Cryphia algae</i>	Dunkelgrüne Flechteule	3	-	-	-	-	x	W, Ge, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Hipparchia statili- nus</i>	Eisenfarbener Samt- falter	1	-	sg	U2	-	x	W, Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schmetterlinge	<i>Argynnis adippe</i>	Feuriger Perlmutter- falter	3	-	bg	-	-	x	W, Ge, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Brachionycha nu- beculosa</i>	Frühlings- Rauhaareule	2	-	-	-	-	x	W, Fließ, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Laelia coenosa</i>	Gelbbein	R	-	-	-	-	x	Fließ, Still, M	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Thalpophila matura</i>	Gelbflügel- Raseneule	3	-	-	-	-	x	W, Ge, Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Carterocephalus palaemon</i>	Gelbwürfelig Dickkopffalter	V	-	-	-	-	x	W, Ge, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Spiris striata</i>	Gestreifter Grasbär	3	-	-	-	-	-	Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Pseudoterpna pru- inata</i>	Ginster- Grünspanner	G	-	-	-	-	x	W, Ge, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Xestia castanea</i>	Ginsterheiden- Bodeneule	2	-	-	-	-	x	W, Ge, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Paradiarsia glareo- sa</i>	Graue Spätsommer- Bodeneule	G	-	-	-	-	x	W, Hei, Fels	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung



Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schmetterlinge	<i>Antitype chi</i>	Grau-Eule	R	-	-	-	-	x	Fließ, M, Hei, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Lycaena dispar</i>	Großer Feuerfalter	-	II+IV	sg	FV	-	x	Fließ, Still, Sü, Feu	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Nymphalis poly- chloros</i>	Großer Fuchs	2	-	bg	-	-	x	W, Ge, Hei, Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Bena bicolorana</i>	Großer Kahnspinner	2	-	-	-	-	x	W, Ge	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Argynnis aglaja</i>	Großer Perlmutter- falter	3	-	bg	-	-	x	W, M, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Callophrys rubi</i>	Grüner Zipfelfalter	3	-	-	-	-	x	W, Ge, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Polyommatus ica- rus</i>	Hauhechel-Bläuling	-	-	bg	-	-	x	Gr, Feu, Ä	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Eupithecia nanata</i>	Heidekraut- Blütenspanner	3	-	-	-	-	-	M, Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Xestia agathina</i>	Heidekraut-Erdeule	1	-	-	-	-	-	Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schmetterlinge	<i>Anarta myrtilli</i>	Heidekrauteulchen	3	-	-	-	-	-	M, Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Egira conspicularis</i>	Holzrindeneule	3	-	-	-	-	x	W, Ge, Hei, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Argynnis paphia</i>	Kaisermantel	-	-	bg	-	-	x	W, Berg	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Lycophotia porphy- rea</i>	Kleine Heidekrauteule	R	-	-	-	-	-	M, Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Lycaena phlaeas</i>	Kleiner Feuerfalter	-	-	bg	-	-	-	Ru (sandig)	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Hipparchia alcyone</i>	Kleiner Waldportier	1	-	sg	U2	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner Würfel- Dickkopffalter	V	-	bg	-	-	-	M, Hei, Gr, Feu, Fels	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvö- gelchen	-	-	bg	-	-	x	Gr, Ä (Randstreifen), Ru	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Hesperia comma</i>	Komma- Dickkopffalter	2	-	-	-	-	-	Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schmetterlinge	<i>Lasiommata megera</i>	Mauerfuchs	V	-	-	-	-	x	W, Gr, Fels	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Argynnis niobe</i>	Mittlerer Perlmutterfalter	1	-	bg	-	-	x	W, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Orthosia populeti</i>	Pappel-Kätzcheneule	3	-	-	-	-	x	W, Hei, Gr, Fels	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Odonestis pruni</i>	Pflaumenglucke	1	-	-	-	-	x	W, Ge, Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Rhyparia purpurata</i>	Purpurbär	2	-	bg	-	-	x	W, Ge, M, Hei, Gr, Feu	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Simyra albovenosa</i>	Ried-Weißstriemeneule	2	-	-	-	-	-	Sü, M, Feu	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Plusia festucae</i>	Röhricht-Goldeule	3	-	-	-	-	-	M	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Mniotype adusta</i>	Rotbraune Waldrandeule	R	-	-	-	-	x	W, Ge, Hei	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Pyronia tithonus</i>	Rotbraunes Ochsenauge	2	-	-	-	-	x	W, Ge, Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schmetterlinge	<i>Eublemma minuta- ta</i>	Sandstrohlumen- eulchen	2	-	-	-	-	x	W, Ge, Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz	-	-	bg	-	-	x	Gr, Ä, S (Gärten)	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Moma alpium</i>	Seladoneule	3	-	-	-	-	x	W, M, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Deltote bankiana</i>	Silbereulchen	3	-	-	-	-	x	W, M, Feu	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Pyrgus alveus</i>	Sonnenröschen- Würfel-Dickkopffalter	1	-	bg	-	-	-	Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Nymphalis antiopa</i>	Trauermantel	-	-	bg	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Epilecta linogrisea</i>	Trockenrasenbusch- Bandeule	1	-	-	-	-	-	Hei, Gr, Ru	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Mesoligia furuncula</i>	Trockenrasen- Halmeulchen	R	-	-	-	-	-	Hei, Gr, Ru	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Noctua orbona</i>	Trockenwald- Bandeule	R	-	-	-	-	x	W, Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schmetterlinge	<i>Paracolax tristalis</i>	Trübgelbe Spannereule	3	-	-	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Actinotia polyodon</i>	Vielzahn- Johanniskrauteule	3	-	-	-	-	x	Ge, Hei, Gr, Ru	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Lithosia quadra</i>	Vierpunkt- Flechtenbärchen	1	-	-	-	-	x	W, Ge, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizen- Scheckenfalter	2	-	-	-	-	x	W, Ge, M, Hei, Feu, Ru, Fels	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Pyrgus trebevicen- sis</i>	Warrens Würfel- Dickkopffalter	0	-	bg	-	-	-	Hei, Gr	K1 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Colobochyla sali- calis</i>	Weiden- Spannereule	R	-	-	-	-	x	W, Ge, Feu	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Coscinia cribraria</i>	Weißer Grasbär	3	-	-	-	-	x	W, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schmetterlinge	<i>Idaea sylvestraria</i>	Weißlichgrauer Zwergspanner	3	-	-	-	-	x	W, Ge, M, Hei, Gr, Ru	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schrecken	<i>Oedipoda caerulescens</i>	Blaufügelige Öd- landschrecke	-	-	bg	-	-	-	Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Schrecken	<i>Omocestus rufipes</i>	Buntbäuchiger Grashüpfer	1	-	-	-	-	x	W, Ge, M, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schrecken	<i>Gryllus campestris</i>	Feldgrille	3	-	-	-	-	x	W, Hei, Gr	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schrecken	<i>Chorthippus pullus</i>	Kiesbank- Grashüpfer	1	-	-	-	-	-	Hei	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schrecken	<i>Gryllotalpa gryllota</i>	Maulwurfgrille, Werre	2	-	-	-	-	x	Hei, Gr, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schrecken	<i>Omocestus haemorrhoidalis</i>	Rotleibiger Grashüpfer	3	-	-	-	-	x	Hei, Gr, Ru, S, Fels	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schrecken	<i>Chorthippus montanus</i>	Sumpfgrashüpfer	3	-	-	-	-	x	Fließ, Still, Sü, M, Feu	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Schrecken	<i>Nemobius sylvestris</i>	Waldgrille	V	-	-	-	-	x	W	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Spinnen	<i>Cheiracanthium punctorium</i>	Dornfinger	G	-	-	-	-	x	W, Ge, Gr, Ru, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Spinnen	<i>Dolomedes fimbriatus</i>	Gerandete Jagd- spinne	3	-	bg	-	-	x	W, Fließ, Still, M, Feu, S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweis im SCI 4649-304 FFH - Gebiete	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
Weichtiere	<i>Limacus flavus</i>	Bierschneigel	1	-	-	-	-	x	S	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung
Weichtiere	<i>Gyraulus rossmaessleri</i>	Rossmässlers Post- hörnchen	1	-	-	-	-	-	Still (temporär)	K4 Vorhabensrelevanz aus- geschlossen – keine weitere Prüfung

### Legende

#### Rote Liste Sachsen LfULG (1994 – 2011)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

#### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

#### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb,  
Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum  
angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

#### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

#### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

#### Prüfungsrelevanz

Vorhabensrelevanz nicht  
ausgeschlossen – Prüfung  
Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
schlossen – keine weitere  
Prüfung

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### 3.2.6.2 Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Wirbellosen

Folgende streng geschützten Wirbellosen Arten des Anhangs IV der FFH-RL wurden nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

streng geschützte Wirbellose Art des Anhangs IV der FFH-RL:

- Eremit (*Osmoderma eremita*)
- Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)
- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
- Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)

Diese streng geschützten Wirbellosen wurden in der Relevanzprüfung ausgeschlossen, da diese keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Betrachtungsraum vorfinden oder von den Wirkungen des Vorhabens nicht betroffen sind. Eine Betroffenheit durch die Wirkung des Vorhabens auf Wirbellose und ihren Lebensraum wird nicht erwartet.

Die Rote Waldameise ist keine streng geschützte Art des Anhangs IV der FFH-RL, daher ist für diese Art keine Prüfung erforderlich. Da es sich aber um eine besonders geschützte Art handelt, greift das Verletzungs- und Tötungsverbot nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG. Da nicht auszuschließen ist, dass sich Nester der Roten Waldameise im Baubereich befinden, wurde im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplanes die vorgezogene Vermeidungsmaßnahme V 8<sub>CEF</sub> „Fachgerechte Umsetzung von Nestern der Roten Waldameise“ erarbeitet, um eine Schädigung der Art ausschließen zu können.



### 3.2.7 Europäische Vogelarten nach Art. 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie

#### 3.2.7.1 Relevanzprüfung der Europäischen Vogelarten

Das Vorkommen von potenziell relevanten Vogelarten ist in folgender Auflistung dargestellt. Eine Relevanzprüfung auf Vorkommen im Plangebiet oder Betroffenheit durch Wirkfaktoren findet gemäß den Kriterien (K1 - K4) aus Abschnitt 1.2.2 statt. Die Übersicht zeigt die Entscheidungswege bei der Auswahl planungsrelevanter Arten.

#### Relevanzprüfung

Temporärer Nahrungsgast, Durchzügler im Betrachtungsraum

#### Einzelfallprüfung

=> Einzelfallprüfung entfällt, aufgrund unerheblicher Wirkung auf temporäre Durchzügler (Ausnahmen hiervon bestehen bei großen Ansammlungen auf Rastplätzen von Zugvögeln)

G Nahrungsgäste und Durchzügler → Prüfung entfällt

Aufgrund fehlender Habitate ist kein dauerhaftes Vorkommen der Art im Betrachtungsraum möglich

=> Einzelfallprüfung entfällt

Kein pot Vorkommen im BR K3 → Prüfung entfällt

Geringe Vorhabensspezifische Wirkungsempfindlichkeiten der Art

=> Einzelfallprüfung entfällt

Keine negative Wirkung zu erwarten K4 → Prüfung entfällt

Potenzielle sowie nachgewiesene Brutvögel im Betrachtungsraum (BR) mit anzunehmender Betroffenheit (negative Wirkung) durch das Vorhaben

=> Einzelfallprüfung oder Gildenprüfung bei Arten des Anhang I VRL, streng geschützten Vogelarten, Rote Liste Status 1 - 3  
=> Gildenprüfung weiterer potenziell betroffener Arten

B pot Vorkommen im BR → Einzelfallprüfung

B pot Vorkommen im BR → Prüfung in Gilden

#### Erläuterung:

B = Brutvogel

G = Gastvogel

Tabelle 7: Relevanzprüfung streng geschützter Europäischer Vogelarten

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<b>Greifvögel, Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften</b>									
<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	3	B	-	sg	FV	x	W, Ge, Fließ, Still, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler	R	B	VRL-I	sg	FV	x	W, Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht	-	J	-	sg	FV	x	W, Ge, Still	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard	-	B	-	sg	FV	x	W, Ge, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	-	B	VRL-I	sg	FV	x	W, Ge, Still, Gr, Ä, Ru, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	-	B	VRL-I	sg	FV	x	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Haliaeetus albicilla</i>	Seeadler	V	J	VRL-I	sg	FV	x	W, Ge, Fließ Still, Sü, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber	-	J	-	sg	FV	x	W, Ge, Still, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Asio otus</i>	Waldohreule	-	J	-	sg	FV	x	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	V	B	VRL-I	sg	U1	x	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<b>Bodenbrüter im Bereich von Offenland</b>									
<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1	B	-	sg	U2	x	Fließ, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen	R	B	VRL-I	sg	FV	x	Fließ, Still, Sü, M, Feu, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	2	B	-	bg	U2	x	Fließ, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	V	B	-	bg	U1	x	Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	-	B	-	bg	U1	x	Fließ, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Emberiza calandra</i>	Grauammer	V	J	-	sg	FV	x	Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	1	J	-	sg	U2	x	Gr, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	3	B	VRL-I	sg	U1	x	W, Hei, Ä, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	1	B+G	-	sg	U2	x	Fließ, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	1	B	VRL-I	sg	XX	x	Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	1	J	-	bg	U2	x	Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	-	B	VRL-I	sg	U1	x	Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Locustella fluviati- lis</i>	Schlagschwirl	-	B	-	bg	FV	x	Ge, Fließ, Sü, Feu	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Saxicola rubicola</i>	Schwarzkehlchen	-	B	-	bg	FV	x	Fließ, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Asio flammeus</i>	Sumpfohreule	R	B+G	VRL-I	sg	XX	x	Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	-	B	-	bg	FV	x	Gr, Ä, Ru	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	2	B+G	-	bg	U2	x	Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Motacilla flava</i>	Wiesenschafstelze	V	B	-	bg	FV	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe	2	B	VRL-I	sg	XX	x	Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker	2	B	VRL-I	sg	U1	x	W, M, Hei, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<b>Bodenbrüter im Bereich von Wäldern und Hecken</b>									
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	3	B	-	bg	U1	x	W, M, Hei, Gr, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis	V	B	-	bg	FV	x	W, Feu, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Phasianus colchicus</i>	Jagdfasan	-	B	-	bg	XX	x	W, Ge, Feu, Ä, Ru	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Grus grus</i>	Kranich	-	B+G	VRL-I	sg	FV	x	W, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Fließ, Still, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	V	B	-	bg	FV	x	W	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Scolopax rustico- la</i>	Walschnepfe	V	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Sü, M, Feu	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp	-	B	-	bg	FV	x	W, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

#### Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume

<i>Turdus merula</i>	Amsel	-	B	-	bg	FV	x	W, Gr, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Carduelis can- nabina</i>	Bluthänfling	V	B	-	bg	FV	x	Ge, Ru, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	V	B	-	bg	FV	x	Ge, Ä	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Pica pica</i>	Elster	-	B	-	bg	FV	x	Ge, Fließ, Still, Gr, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke	V	B	-	bg	FV	x	Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Serinus serinus</i>	Girlitz	-	B	-	bg	FV	x	Ge, Fließ, M, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink	-	B	-	bg	FV	x	Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke	V	B	-	bg	FV	x	Ge, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	3	B	-	bg	U1	x	W, Ge, Fließ, Still, Sü, M, Hei, Feu, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	-	B	VRL-I	bg	FV	x	Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	3	B	VRL-I	sg	U1	x	Ge, Ä, Ru	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	2	J	-	sg	U1	x	Ge, M, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Columba palum- bus</i>	Ringeltaube	-	B	-	bg	FV	x	W, Gr, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Corvus frugilegus</i>	Saatkrähe	2	B+G	-	bg	U1	x	Ge, Gr, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Sylvia nisoria</i>	Sperbergrasmücke	V	B	VRL-I	sg	U1	x	Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Carduelis cardu- elis</i>	Stieglitz	-	B	-	bg	FV	x	Ge, Fließ, Gr, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Streptopelia de- caocto</i>	Türkentaube	-	B	-	bg	FV	x	S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	3	B	-	sg	U1	x	W, Ge, Hei, Ru, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Fließ, Feu, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	V	B+G	VRL-I	sg	U1	x	Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<b>Freibrüter in Wäldern und Gehölzformationen (lichte Wälder, Parks, Waldrand, Feldgehölze, Gebüsche, Baumreihen)</b>									
<i>Corvus corone</i>	Aaskrähe	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Corvus corone corone x Corvus corone cornix</i>	Bastardkrähe	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Carduelis flam- mea</i>	Birkenzeisig	-	B	-	bg	FV	x	W, Hei, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Garrulus gland- arius</i>	Eichelhäher	-	B	-	bg	FV	x	W, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt



Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Carduelis spinus</i>	Erlenzeisig	-	B	-	bg	FV	x	W, Gr	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Loxia curvirostra</i>	Fichtenkreuzschnabel	-	B	-	bg	FV	x	W, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	V	B	-	bg	U1	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher	-	B+G	-	bg	FV	x	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle	-	B	-	bg	FV	x	Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Kernbeißer	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Fließ, Still, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran	V	B+G	-	bg	FV	x	Ge, Fließ, Still	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall	-	B	-	bg	FV	x	Ge, Feu	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Corvus corone cornix</i>	Nebelkrähe	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	V	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Corvus corone corone</i>	Rabenkrähe	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	V	B	VRL-I	sg	U1	x	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Regulus ignicapillus</i>	Sommergoldhähnchen	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Nucifraga caryocatactes</i>	Tannenhäher	-	J	-	bg	FV	x	W, Ge, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen	V	B	-	bg	FV	x	W	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtlinie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Fließ, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<b>Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich</b>									
<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise	-	B	-	bg	FV	x	W, Gr, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	-	B	-	bg	FV	x	W, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaumläufer	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise	-	B	-	bg	FV	x	W, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Columba oenas</i>	Hohltaube	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Ä	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Sitta europaea</i>	Kleiber	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Parus major</i>	Kohlmeise	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
--	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtlinie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Aegolius fune- reus</i>	Rauhfußkauz	-	J	VRL-I	sg	FV	x	W	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Glaucidium pas- serinum</i>	Sperlingskauz	-	J	VRL-I	sg	FV	x	W	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	-	B	-	bg	FV	x	Ge, Gr, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Parus palustris</i>	Sumpfmeise	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, Gr, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise	-	B	-	bg	FV	x	W, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Ficedula hypole- uca</i>	Trauerschnäpper	V	B	-	bg	FV	x	W, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer	-	B	-	bg	FV	x	W	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Strix aluco</i>	Waldkauz	-	J	-	sg	FV	x	W, Ge, Gr, Ä, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	3	B	-	sg	U1	x	W, Ge, M, Hei, S, Berg	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	2	B	-	sg	U1	x	Ge, Hei, Gr, Ru, Berg	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<b>Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau</b>									
<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Picus canus</i>	Grauspecht	-	J	VRL-I	sg	FV	x	W, Ge, Hei, Gr, S, Berg	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht	-	J	-	sg	FV	x	W, Ge, Hei, Gr, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Dryobates minor</i>	Kleinspecht	-	B	-	bg	FV	x	W, Ge, S	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht	V	J	VRL-I	sg	U1	x	W, Ge	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Dryocopus marti- us</i>	Schwarzspecht	-	J	VRL-I	sg	FV	x	W, Ge	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<i>Parus montanus</i>	Weidenmeise	-	B	-	bg	FV	x	W, Sü	B pot Vorkommen im BR – Prüfung in Gilden
<b>Nischenbrüter mit Präferenz für Gebäude und technische Nischen</b>									
<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	-	B	-	bg	FV	x	W, Fließ, Gr, Ru, Ä, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	3	B	-	bg	FV	x	W, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	-	B	-	bg	FV	x	Ä, Ru, S, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Passer domesti- cus</i>	Haussperling	V	B	-	bg	FV	x	Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Apus apus</i>	Mauersegler	-	B	-	bg	FV	x	S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	3	B	-	bg	U1	x	Still, S, Fels	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	3	B	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	2	J	-	sg	U1	x	Gr, Feu, Ä, Ru, S	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Oenanthe oenan- the</i>	Steinschmätzer	1	B	-	bg	U2	x	Hei, Ä, Ru, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	-	J	-	sg	FV	x	W, Ge, Gr, Feu, Ä, Ru, S, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<b>Brutvögel und Nahrungsgäste der Fließ- und Standgewässer inkl. Ufer</b>									
<i>Remiz pendulinus</i>	Beutelmeise	V	B	-	bg	U1	x	W, Ge, Fließ, Still	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn	-	J	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	2	B	VRL-I	sg	U2	x	Hei, Ä, Ru, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger	-	B	-	sg	FV	x	Fließ, Still, Sü, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	3	J	VRL-I	sg	U1	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	-	B	-	sg	U1	x	Fließ, Still, Ä, Ru, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Sterna hirundo</i>	Flussseeschwalbe	2	B	VRL-I	sg	U1	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	2	B	-	sg	U2	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger	R	B+G	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Anser anser</i>	Graugans	-	B+G	-	bg	FV	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Podiceps crista- tus</i>	Haubentaucher	-	B+G	-	bg	FV	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan	-	J	-	bg	FV	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Anas querquedu- la</i>	Knäkente	1	B+G	-	sg	U2	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Anas crecca</i>	Krickente	1	J	-	bg	U2	x	W, Still, Sü, M, Gr, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	V	B+G	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Anas clypeata</i>	Löffelente	1	B+G	-	bg	U2	x	Still, Sü, Gr, Feu, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Alopochen aegyptiaca</i>	Nilgans	-	-	-	bg	XX	x	Fließ, Still, Gr, Ä, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente	-	J	-	bg	FV	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Emberiza schoe- niclus</i>	Rohrhammer	-	B	-	bg	FV	x	Still, Sü, Feu, Ä	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt



Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
--	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtlinie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Botaurus stellaris</i>	Rohrdommel	2	J	VRL-I	sg	FV	x	Still, Sü, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Locustella luscinioides</i>	Rohrschwirl	R	B	-	sg	FV	x	Still, Sü, Feu, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Podiceps grise-gena</i>	Rothalstaucher	1	B	-	sg	U2	x	Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Bucephala clangula</i>	Schellente	-	J	-	bg	FV	x	W, Ge, Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	Schilfrohrsänger	3	B	-	sg	U1	x	Still, Sü, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Anas strepera</i>	Schnatterente	3	B+G	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Sü, Feu, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe	R	B+G	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Feu, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Cygnus cygnus</i>	Singschwan	R	B+G	VRL-I	sg	FV	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Larus cachinnans</i>	Steppenmöwe	R	B+G	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	-	J	-	bg	FV	x	Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, S, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Larus canus</i>	Sturmmöwe	-	B+G	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Acrocephalus palustris</i>	Sumpfrohrsänger	-	B	-	bg	FV	x	Ge, Fließ, Still, Ä	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	3	J	-	bg	U1	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn (Teichralle)	V	J	-	sg	FV	x	Fließ, Still, Sü, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger	-	B	-	bg	FV	x	Fließ, Still, M	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe	0	B+G	VRL-I	sg	XX	x	Fließ, Still, Berg	K1 – Prüfung entfällt
<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpfhuhn (Tüpfelralle)	1	B	VRL-I	sg	U2	x	Still, Sü, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	-	B	-	sg	FV	x	Fließ, Still, Fels, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer	R	B	-	sg	XX	x	W, Fließ, Still, Sü, M, Feu, Ä, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle	V	B	-	bg	FV	x	Still, Sü, M, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	V	B+G	-	bg	FV	x	Fließ, Still, Berg	Keine negative Wirkung zu erwarten K4 – Prüfung entfällt
<b>Irrgäste, seltene Zugvögel, Sonstige</b>									
<i>Anser albifrons</i>	Blässgans	-	G	-	bg	Gast	x	Still, Gr, Feu, Ä, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Tringa nebularia</i>	Grünschenkel	-	B+G	-	bg	XX	x	Fließ, Still, Sü, Feu, Ä, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Mergus serrator</i>	Mittelsäger	-	G	-	bg	Gast	x	Fließ, Still, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Anas penelope</i>	Pfeifente	-	G	-	bg	XX	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Turdus iliacus</i>	Rotdrossel	-	-	-	bg	XX	x	W, Ge, S	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	1	B+G	-	sg	U2	x	Fließ, Still, Sü, Feu, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Anser fabalis</i>	Saatgans	-	G	-	bg	Gast	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	1	B+G	-	sg	U2	x	Still, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Vorkommen im Betrachtungsraum	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Egretta alba</i>	Silberreiher	-	G	VRL-I	sg	Gast	x	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt
<i>Mergus albellus</i>	Zwergsäger	-	G	VRL-I	bg	Gast	x	Fließ, Still	G Nahrungsgäste und Durchzügler – Prüfung entfällt

### Legende

#### Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

#### Anhang VR-RL

- I VR-Richtlinie Anhang I

#### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb,  
Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum  
angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

#### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

#### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

#### Prüfrelevanz

G Nahrungsgäste und Durch-  
zügler – Prüfung entfällt

Kein pot Vorkommen im BR K3  
– Prüfung entfällt

Keine negative Wirkung zu  
erwarten K4 – Prüfung entfällt

B pot Vorkommen im BR  
- Einzelfallprüfung

B pot Vorkommen im BR  
-Prüfung in Gilden

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### 3.2.7.2 Prüfung der im Betrachtungsraum vorkommenden Europäischen Vogelarten

Folgende Europäischen Vogelarten der VRL Anhang I können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

streng geschützte Europäische Vogelarten der VRL Anhang I:

- Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)
- Brachpieper (*Anthus campestris*)
- Eisvogel (*Alcedo atthis*)
- Fischadler (*Pandion haliaetus*)
- Flussseseschwalbe (*Sterna hirundo*)
- Heidelerche (*Lullula arborea*)
- Kornweihe (*Circus cyaneus*)
- Kranich (*Grus grus*)
- Ortolan (*Emberiza hortulana*)
- Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)
- Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)
- Rotmilan (*Milvus milvus*)
- Schwarzmilan (*Milvus migrans*)
- Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)
- Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)
- Silberreiher (*Egretta alba*)
- Singschwan (*Cygnus cygnus*)
- Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*)
- Sumpfohreule (*Asio flammeus*)
- Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)
- Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)
- Weißstorch (*Ciconia ciconia*)
- Wespenbussard (*Pernis apivorus*)
- Wiesenweihe (*Circus pygargus*)
- Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)

besonders geschützte Europäische Vogelarten der VRL Anhang I:

- Neuntöter (*Lanius collurio*)
- Zwergsäger (*Mergus albellus*)

Aufgrund der Relevanzprüfung der potenziell vorkommenden Arten sind diese europäischen Vogelarten nach VRL Anhang I durch die vom Vorhaben ausgehende Wirkung nicht betroffen. Die Lebensräume und Jagdhabitats dieser europäischen Arten befinden sich außerhalb des Betrachtungsraumes, oder das Vorhaben hat keine Auswirkungen auf die Arten.

Nachfolgende Europäischen Vogelarten der VRL Anhang I wurden nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten und es ist eine Betroffenheit durch das Vorhaben zu erwarten.

streng geschützte Europäische Vogelarten der VRL Anhang I:

- Grauspecht (*Picus canus*)
- Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)
- Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*)
- Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
- Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

<b>Durch das Vorhaben betroffene Gilden</b> <b>Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 2, 3, V, -	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
Vorrangig betrachtete Arten: Rauhfußkauz, Sperlingskauz, Waldkauz, Wendehals, Wiedehopf Sonstige Arten: Blaumeise, Feldsperling, Gartenbaumläufer, Grauschnäpper, Haubenmeise, Hohltaube, Kleiber, Kohlmeise, Star, Sumpfmeise, Tannenmeise, Trauerschnäpper, Waldbaumläufer	
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe nutzt vorhandene Nisthöhlen von Spechten oder Nischen in Gehölzen als Brutplätze. Alternativ werden häufig auch künstlich geschaffene Nisthilfen angenommen. Teilweise findet eine Bindung an Neststandorte statt.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Für jede Art unterschiedlich	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

### Durch das Vorhaben betroffene Gilden

### Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich

Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr

vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? ☐ ja ☒ nein

Bei Baumfällarbeiten während des Brutgeschehens können Schädigungstatbestände auf brütende Altvögel, Nestlinge sowie andere Entwicklungsformen der Arten der Gilde auftreten. Durch eine Bauzeitenregelung der Vermeidungsmaßnahme V 1 können die mit der Beschädigung oder Zerstörung besetzter Nester verbundenen Verletzungen und Tötungen von Individuen (Nestlingen) vermieden werden.

Der Verbotstatbestand Fangen, Verletzen und Töten von Tieren tritt nicht ein.

Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? ☐ ja ☒ nein

### 3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

*nur Tiere*

Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? ☒ ja ☐ nein

Vermeidungsmaßnahme erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr

Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? ☐ ja ☒ nein

Bei Baumfällarbeiten während des Brutgeschehens können Schädigungstatbestände auf brütende Altvögel, Nestlinge sowie andere Entwicklungsformen der Arten der Gilde auftreten. Durch eine Bauzeitenregelung der Vermeidungsmaßnahme V 1 können die mit der Beschädigung oder Zerstörung besetzter Nester verbundenen Verletzungen und Tötungen von Individuen (Nestlingen) vermieden werden.

Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.

Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? ☐ ja ☒ nein

### 3.3 Entnahme von wildlebenden Tiers, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

*nur Tiere*

Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? ☒ ja ☐ nein

Vermeidungsmaßnahme erforderlich? ☒ ja ☐ nein

V 3<sub>CEF</sub>: Prüfung der Gehölze auf potenzielle Brutplätze von Höhlenbrütern

V 4<sub>CEF</sub>: Schaffung künstlicher Ausweichquartiere für Fledermäuse bzw.

Bruthöhlen für Höhlenbrüter in geeigneter Umgebung

vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? ☐ ja ☒ nein

Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? ☒ ja ☐ nein

In den Altbäumen können sich potenzielle Neststandorte der Arten der Gilde befinden. Damit ist die Zerstörung von Quartierstätten bei der Umsetzung des Bauvorhabens nicht gänzlich auszuschließen. Da die aufgeführten Arten der Gilde in der Regel nicht selbst Nester anlegen, sondern vorhandene Neststandorte von aktiven Höhlenbrütern nutzen, können sich Verluste von potenziellen Brutplätzen auf die jeweiligen Erhaltungszustände der lokalen Populationen auswirken. Durch die Vermeidungsmaßnahmen V 3<sub>CEF</sub> sowie V 4<sub>CEF</sub> werden Neststandorte von passiven Höhlenbrütern oder anderen Arten erfasst und bei Bedarf ersetzt.

Somit bleibt die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt.

Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? ☐ ja ☒ nein

<b>Durch das Vorhaben betroffene Gilden</b>	
<b>Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich</b>	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Gilden</b>	
<b>Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus	
<input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt	<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO	<input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO
<input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart
<input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	<input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV
Gefährdungsgrad	Erhaltungszustand Sachsen
<input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat.	<input checked="" type="checkbox"/> FV günstig
<input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V, -	<input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend
	<input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht
	<input type="checkbox"/> XX unbekannt
Vorrangig betrachtete Arten: Grauspecht, Grünspecht, Mittelspecht, Schwarzspecht	
Sonstige Arten: Buntspecht, Kleinspecht, Weidenmeise	
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumansprüche und Verhaltensweisen</b>	
Die Artgruppe legt Höhlungen in Bäumen als Brutplätze selbst an, manche Arten nutzen aber, wenn vorhanden, auch fertige Baumhöhlen. Teilweise findet eine Bindung an Neststandorte statt.	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Gilden</b>	
<b>Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau</b>	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Für jede Art unterschiedlich	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> nachgewiesen <input type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Bei Baumfällarbeiten während des Brutgeschehens können Schädigungstatbestände auf brütende Altvögel, Nestlinge sowie andere Entwicklungsformen der Arten der Gilde auftreten. Durch eine Bauzeitenregelung der Vermeidungsmaßnahme V 1 können die mit der Beschädigung oder Zerstörung besetzter Nester verbundenen Verletzungen und Tötungen von Individuen (Nestlingen) vermieden werden. Der Verbotstatbestand Fangen, Verletzen und Töten von Tieren tritt nicht ein.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Bei Baumfällarbeiten während des Brutgeschehens können Schädigungstatbestände auf brütende Altvögel, Nestlinge sowie andere Entwicklungsformen der Arten der Gilde auftreten. Durch eine Bauzeitenregelung der Vermeidungsmaßnahme V 1 können die mit der Beschädigung oder Zerstörung besetzter Nester verbundenen Verletzungen und Tötungen von Individuen (Nestlingen) vermieden werden. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tiers, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
V 3 <sub>CEF</sub> : Prüfung der Gehölze auf potenzielle Brutplätze von Höhlenbrütern V 4 <sub>CEF</sub> : Schaffung künstlicher Ausweichquartiere für Fledermäuse bzw. Bruthöhlen für Höhlenbrüter in geeigneter Umgebung vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
In den Altbäumen können sich potenzielle Neststandorte der Arten der Gilde befinden. Damit ist die Zerstörung von Quartierstätten bei der Umsetzung des Bauvorhabens nicht gänzlich auszuschließen. Da die	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Gilden</b>	
<b>Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau</b>	
<p>aufgeführten Arten der Gilde häufig selbst Nester anlegt, aber teilweise auch vorhandene Neststandorte von anderen aktiven Höhlenbrütern nutzt, und einige Arten eine Bindung an Niststandorte aufweisen, können sich Verluste von potenziellen Brutplätzen auf die jeweiligen Erhaltungszustände der lokalen Populationen auswirken. Durch die Vermeidungsmaßnahmen V 3<sub>CEF</sub> sowie V 4<sub>CEF</sub> werden Neststandorte von aktiven Höhlenbrütern oder anderen Arten erfasst und bei Bedarf ersetzt.</p> <p>Somit bleibt die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt.</p>	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

#### 4 Zusammenfassende Darstellung der naturschutzfachlichen Voraussetzungen für die Ausnahme nach §45 abs. 7 BNatSchG

Dem Vorhaben stehen keine artenschutzrechtlichen Belange entgegen. Eine Ausnahmeprüfung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist daher nicht erforderlich.

## 5 Gutachterliches Fazit

Für nachfolgend aufgeführte, im Gebiet relevante Arten ist eine verbotstatbeständige Beeinträchtigung nur bei Berücksichtigung von Vermeidungsmaßnahmen auszuschließen.

National streng geschützte Arten des Anhangs IV FFH-RL:

- Artengruppe der Fledermäuse
  - Abendsegler (*Nyctalus noctula*)
  - Bartfledermaus indet. (*Myotis mystacinus et brandtii*)
  - Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)
  - Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*)
  - Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)
  - Graues Langohr (*Plecotus austriacus*)
  - Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
  - Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
  - Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)
  - Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
  - Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)
  - Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*)
  - Zwergfledermaus i.w.S. (*Pipistrellus pipistrellus s.l.*)
- Fischotter (*Lutra lutra*)
- Artengruppe der Amphibien
  - Kammmolch (*Triturus cristatus*)
  - Kleiner Wasserfrosch (*Pelophylax lessonae*)
  - Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)
  - Kreuzkröte (*Bufo calamita*)
  - Laubfrosch (*Hyla arborea*)
  - Moorfrosch (*Rana arvalis*)
  - Rotbauchunke (*Bombina bombina*)
  - Wechselkröte (*Bufo viridis*)

streng geschützte Europäische Vogelarten der VRL Anhang I:

- Grauspecht (*Picus canus*)
- Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)
- Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*)
- Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
- Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

Folgende Maßnahmen wurden der Beurteilung der Betroffenheit der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten zu Grunde gelegt:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.2.1 Juni 2022
---	--	-------------------------------

### **Vermeidungs-/Minderungsmaßnahmen**

- V 1: Gehölzrodung und Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr
- V 2<sub>CEF</sub>: Prüfung der Baumhöhlen auf Fledermausbesatz und Begleitung der Fällarbeiten durch Fachpersonal für Fledermausschutz
- V 3<sub>CEF</sub>: Prüfung der Gehölze auf potentielle Brutplätze von Höhlenbrütern
- V 4<sub>CEF</sub>: Schaffung künstlicher Ausweichquartiere für Fledermäuse bzw. Bruthöhlen für Höhlenbrüter in geeigneter Umgebung
- V 5: Schutz nachtaktiver Arten vor bauzeitlichen Störungen
- V 6: Absammeln von Amphibien aus dem Baufeld
- V 7: Errichtung eines temporären Amphibienschutzzauns von März bis Oktober
- E 1: Amphibien- und Fischotterschutzanlage

### **Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen**

Keine

Für die vorkommenden, bzw. potenziellen Arten sind verbotstatbeständliche Beeinträchtigungen gänzlich auszuschließen. Es kann bei allen Arten eine dauerhafte Gefährdung der jeweiligen lokalen Population ausgeschlossen werden. Die ökologische Funktion aller umliegenden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten wird im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt.

**Die Verletzungs- und Tötungsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG werden vom Vorhaben nicht erfüllt.**

**Die Störungsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG werden durch das Vorhaben nicht erfüllt.**

**Die Zugriffsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (betrifft die Beschädigung oder Zerstörung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten) treten durch das Vorhaben nicht ein.**

**Das Verbot der Entnahme von wildlebenden Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG werden vom Vorhaben nicht erfüllt.**

**Es wurde ermittelt, dass aus artenschutzrechtlicher Sicht eine Ausnahme von den Verboten des § 44 Abs. 1 Nr. 1 - 4 BNatSchG gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG nicht erforderlich ist.**

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

## **Literatur- / Quellenverzeichnis**

NATURSCHUTZSTATION NESCHWITZ E.V. 2017

B 97 FBE westlich Großgrabe, einschließlich KP Ausbau mit S 93 und Radweg – Faunistisches Sondergutachten Amphibien 2017.

VIC DRESDEN 2022

Feststellungsentwurf B 97 – Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe, Erläuterungsbericht.

INGENIEURBÜRO LANGENBACH DRESDEN 2022

Feststellungsentwurf B 97 – Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe, FFH-Verträglichkeitsprüfung.

INGENIEURBÜRO LANGENBACH DRESDEN 2022

Feststellungsentwurf B 97 – Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe, LBP.

KASPARETZ – KUHLMANN CROSTAU 2006

Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinschaft Bernsdorf.

KASPARETZ – KUHLMANN CROSTAU 2006

Landschaftsplan Verwaltungsgemeinschaft Bernsdorf.

STELLUNGNAHME DES LANDRATSAMTES BAUTZEN ZUR FAHRBAHNERNEUERUNG DER B97 WESTLICH GROßGRABE EINSCHLIEßLICH KNOTENAUSBAU MIT S93 UND RADWEG – VORUNTERSUCHUNG 2017.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR 1994:

Empfehlungen für die Abhandlung der Eingriffsregelung beim Bundesfernstraßenbau. In: Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, Heft 668. Bonn – Bad Godesberg.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU- UND WOHNUNGSWESEN 1999:

Hinweise zur Berücksichtigung des Naturschutzes und der Landschaftspflege beim Bundesfernstraßenbau

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG 2011:

Musterkarten für die einheitliche Gestaltung Landschaftspflegerischer Begleitpläne im Straßenbau. Bonn.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG 2011:

Richtlinien für die einheitliche landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau. Bonn.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU- UND WOHNUNGSWESEN (HRSG.) 2004:

Leitfaden zur FFH-Verträglichkeitsprüfung im Bundesfernstraßenbau.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU- UND WOHNUNGSWESEN (HRSG.) 2004:

Musterkarten zur einheitlichen Darstellung von FFH-Verträglichkeitsprüfungen im Bundesfernstraßenbau.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR 2000:

Merkblatt zum Amphibienschutz an Straßen. Bonn

FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR STRAßEN- UND VERKEHRSWESSEN 2008:

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen (M AQ). Köln

FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR STRAßEN- UND VERKEHRSWESEN ARBEITSGRUPPE STRAßENENTWURF 2002:

Vorläufige Hinweise zur Erarbeitung von FFH-Verträglichkeitsprüfung in der Straßenplanung.

FREISTAAT SACHSEN – STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR 2012:  
Planung und Gestaltung von Querungshilfen für Fledermäuse – Eine Arbeitshilfe für Straßenbauvorhaben im Freistaat Sachsen.

LFULG 2018-2022 - LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:  
Homepage.

LFULG 2018 - LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:  
Artdaten online – Abfrage für die Messtischblätter 4649-NO, 4649-SO, 4650-NW und 4650-SW.

LFULG 1994-2015 - LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:  
Rote Liste gefährdeter Tiere und Pflanzen in Sachsen.

LFULG 2003 - LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:  
Biotoptypenliste für Sachsen. Dresden.

LFULG 1997 – LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:  
Bodenatlas des Freistaates Sachsen, Teil 2: Standortkundliche Verhältnisse und Bodennutzung. Dresden.

LFULG 1996 – LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:  
Artenschutzprogramm Fischotter in Sachsen. Dresden.

LFULG – LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE 2019:  
Allgemeine Daten zu den FFH- und SPA-Gebieten, insbesondere zum FFH-Schutzgebiet „Erlenbruch-Oberbusch Grüngräbchen“.

LFULG – LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE 2018:  
Potentielle natürliche Vegetation in Sachsen.

LFULG – LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE 2018:  
Wasserschutzbereiche.

LFULG 1992 / 1999 – LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:  
Ergebnisse der selektiven Biotopkartierung in Sachsen 1. und 2. Durchgang.

LFDS 2018 – LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE SACHSEN:  
Denkmalliste.

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDESENTWICKLUNG 2013:  
Landesentwicklungsplan Sachsen. Dresden.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR FORSTEN, GRAUPA, 1998:  
Daten der landesweiten Waldbiotopkartierung.

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT 1999:  
Amphibienschutz an Straßen. Dresden.

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR 2012:  
Hinweise zu Richtlinien für die einheitliche landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau und Musterkarten für die einheitliche Gestaltung Landschaftspflegerischer Begleitpläne im Straßenbau, Ausgabe 2011.

### **Gesetze / Verordnungen / Richtlinien (jeweils aktuelle Fassung)**

BUNDESARTENSCHUTZVERORDNUNG (BArtSchV): Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Fassung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258 (896) zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG) Gesetz Über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29. Juli 2009  
SÄCHSISCHES NATURSCHUTZGESETZ (SächsNatSchG) Gesetz Über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen vom 06. Juni 2013

RICHTLINIE 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Vogelschutz-Richtlinie)  
vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten.

RICHTLINIE 92/43/EWG des Rates vom 11. MAI 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) ABl. Nr. L 206 vom 22.07.1992, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20.11.2006 (ABl. Nr. 363)

### **weitere Quellen**

LFULG 2018-2022 - LANDESAMT FÜR UMWELT LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE SACHSEN:  
<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/19273.htm>

BFN 2019 – BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ:  
[http://www.bfn.de/0316\\_arten.html](http://www.bfn.de/0316_arten.html)

NABU 2019: <http://www.nabu.de/tiereundpflanzen/abisz/>

WIKIPEDIA 2018-2022: <https://de.wikipedia.org/>

OpenStreetMap 2022: <https://www.openstreetmap.org/>

ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSENS. HAUER S. ET AL. (2009): Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.) Dresden 2009

BASTIAN O., SCHREIBER K. F. 1999:  
Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft, Stuttgart

<b>Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen</b>	<b>Artenschutzfachbeitrag B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe</b>	<b>Unterlage 19.2.1 Juni 2022</b>
---	--	---------------------------------------

BAUER, G. (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz; 3 Bände, 2. Auflage, Aula-Verlag GmbH, Wiebelsheim 2005

BEZZEL, E. (1995): Vögel. BLV Verlagsgesellschaft München, Wien, Zürich 1995

DELON, HAKAN UND SVENSSON, LARS:  
Der Kosmos-Vogelatlas, Kosmos-Verlag, Stuttgart.

GÜNTHER, R. (1996): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. – Gustav Fischer Verlag Jena 1996

KÖNEMANN VERLAGSGESELLSCHAFT MBH 1999  
Die große Angel Enzyklopädie

NÖLLERT, A. & C. NÖLLERT (1992): Die Amphibien Europas. Bestimmung, Gefährdung, Schutz. Kosmos Verlag Stuttgart 1992

PLANUNGSGRUPPE ÖKOLOGIE +UMWELT GMBH 2004:  
Ermittlung von erheblichen Beeinträchtigungen im Rahmen der FFH-  
Verträglichkeitsuntersuchung

SPORTVERLAG BERLIN 1985, W. ZEISKE/J. PLOMANN  
Fisch- und Gewässerkunde

STEFFENS, R. ET. AL. (1998): Atlas der Brutvögel Sachsens – Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.) Materialien zu Naturschutz und Landespflege. Dresden 1998

ZÖPHEL, U. & R. STEFFENS (2002): Atlas der Amphibien Sachsens. Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.) – Materialien zu Naturschutz und Landespflege. Dresden 2002

## **Thematische Karten**

Landesvermessungsamt Sachsen:  
Geologische Karten von Sachsen im M 1:10.000, Messtischblätter 4649-NO, 4649-SO, 4650-NW und 4650-SW